

Amtsblatt für die Stadt Spremberg

23. Jahrgang
Spremberg, 4. September 2015
Nummer 15

Spremberger Anzeiger



LAGA-Bewerbung in Potsdam



Vor der Abgabe der Unterlagen haben in der vorigen Woche Bürgermeisterin Christine Herntier und Markus Füller vom Vorstand des Fördervereins zur Durchführung einer Landesgartenschau in Spremberg e. V. noch einmal gemeinsam die Bewerbungsunterlagen zur 6. Landesgartenschau (LAGA) des Landes Brandenburg im Jahr 2019 durchgesehen.

Am 28. August wurden die Bewerbungsunterlagen dann fristgemäß im zuständigen Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg eingereicht.

In dieser Ausgabe lesen Sie

| | |
|---|----------------|
| A) Amtliche Bekanntmachungen | Seite 2 |
| - Impressum | Seite 2 |
| - Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 19.08.2015 | Seite 2 |
| - Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes | Seite 2 |
| B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen | Seite 3 |

**IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg
Spremberger Anzeiger**

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0
 Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:
 Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0
 Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 12.150 Stück und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelexemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,45 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 19.08.2015

Gegenstand G/VI/15/0269

Die Stadt Spremberg bewirbt sich um die Ausrichtung der sechsten Landesgartenschau im Jahr 2019

1. Die Stadt Spremberg bewirbt sich mit der in der Anlage beigefügten Bewerbungsunterlage um die Ausrichtung der sechsten Landesgartenschau im Jahr 2019 vorbehaltlich der Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Spremberg.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Bewerbung fristgemäß einzureichen.

*Christine Herntier
Bürgermeisterin*

Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes

Auf Grund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs.1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 27.05.2015 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

| | | | | |
|--|----------------|---------------|---|------------------|
| 1.1. Erfolgsplan Bereich Trinkwasser | unverändert | | | |
| 1.2. Erfolgsplan Bereich Abwasser | unverändert | | | |
| Mit den 1. Nachtrag werden | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf | |
| 1.3. im Finanzplan Bereich Trinkwasser | | | | |
| Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | unverändert | | | |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | 184.500,00 EUR | | 4.040.500,00 EUR | 4.225.000,00 EUR |
| Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit | 45.500,00 EUR | | 2.573.000,00 EUR | 2.618.500,00 EUR |

| | | | | |
|---------------------------------------|----------------|-------------|------------------|------------------|
| 1.4. im Finanzplan Bereich Abwasser | | unverändert | | |
| Mittelzufluss aus | | | | |
| laufender Geschäftstätigkeit | | | | |
| Mittelabfluss aus | 11.000,00 EUR | | 2.830.000,00 EUR | 2.841.000,00 EUR |
| der Investitionstätigkeit | | | | |
| Mittelzufluss aus | 69.000,00 EUR | | 1.275.500,00 EUR | 1.344.500,00 EUR |
| der Finanzierungstätigkeit | | | | |
| 2. Mit dem 1. Nachtrag werden | | | | |
| 2.1. der Gesamtbetrag der | 100.000,00 EUR | | 820.000,00 EUR | 920.000,00 EUR |
| Kredite im Bereich Trinkwasser | | | | |
| 2.2. der Gesamtbetrag der | 580.000,00 EUR | | 208.000,00 EUR | 788.000,00 EUR |
| Verpflichtungsermächtigungen | | | | |
| im Bereich Trinkwasser | | | | |
| 2.3. der Gesamtbetrag der | | unverändert | | |
| Kredite im Bereich Abwasser | | | | |
| 2.4. der Gesamtbetrag der | 771.000,00 EUR | | 678.000,00 EUR | 1.449.000,00 EUR |
| Verpflichtungsermächtigungen | | | | |
| im Bereich Abwasser | | | | |
| 2.5. die Verbandsumlage zum Ausgleich | | unverändert | | |
| der Aufwendungen für die Entwässerung | | | | |
| öffentlicher Flächen | | | | |

Spremberg, den 23.07.2015

Harry Krause,
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bernd Schmied,
Verbandsvorsteher

Der Wirtschaftsplan wurde mit Schreiben vom 17.07.2015 durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße genehmigt Entsprechend § 21 Abs.3 der Verbandsatzung des SWAZ liegt der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 in der Zeit vom 07.09.2015 bis zum 18.09.2015 in der Heinrichstraße 9 in 03130 Spremberg, im Sekretariat während der Dienstzeit zur Einsichtnahme aus. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 03563-390638

Spremberg, den 24.07.2015

Bernd Schmied, Verbandsvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

| | | | |
|--|---------|--|----------|
| - Überprüfen Sie die | | - Sprechstunde des Ortsvorstehers | |
| Gültigkeit Ihres Personalausweises! | Seite 4 | von Graustein | Seite 5 |
| - Verlängerung der Gültigkeit | | - Sprechstunde des Ortsvorstehers | |
| von Kinderreisepässen! | Seite 4 | von Schwarze Pumpe | Seite 5 |
| - Verleihung der Ehrenmedaille | | - Sprechstunde des Ortsvorstehers | |
| „Besondere Verdienste für die Stadt Spremberg“ | | von Haidemühl | Seite 6 |
| an Herrn Pfarrer Johann-Jakob Werdin, | | | |
| Berliner Straße 65, 16540 Hohen Neuendorf | Seite 4 | Bereitschaftsdienste | Seite 6 |
| - Entgeltanpassung für Sauna-Bereich | Seite 5 | Was - Wann - Wo? | Seite 6 |
| - Der Seniorenbeirat | | Informationen aus Kirchen und | |
| der Stadt Spremberg informiert | Seite 5 | Glaubensgemeinschaften | Seite 11 |
| - Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe | Seite 5 | Vereine und Verbände haben das Wort | Seite 14 |
| | | Verschiedenes | Seite 25 |

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom „**Amtsblatt für die Stadt Spremberg - Spremberger Anzeiger**“ erscheint am **18. September 2015**.

Redaktionsschluss ist am 10. September 2015 - 12.00 Uhr!

Ihre Texte reichen Sie bitte ein im Rathaus - Zimmer 218 oder Sie schicken sie an die Stadtverwaltung Spremberg, „**Amtsblatt für die Stadt Spremberg**“, Am Markt 1, 03130 Spremberg.

Telefax: 03563 2506 oder 340-600
E-Mail: bm-referent@stadt-spremberg.de

Hinweis des Bürgerbüros der Stadtverwaltung

Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises!

Der Inhaber eines Personalausweises ist verpflichtet, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen. Die Gültigkeit der Ausweise beträgt entweder 6 oder 10 Jahre. Das Datum der Gültigkeit ist auf der Vorderseite eingedruckt. Da eine Verlängerung nicht möglich ist, macht sich die Neubeantragung erforderlich.

Beachten Sie bitte:

Die Antragstellung kann nur persönlich im Einwohnermeldeamt der Hauptwohnung erfolgen. Eine Vertretung durch Ehegatten oder Familienangehörige ist nicht möglich. Wer es vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, rechtzeitig einen neuen Personalausweis zu beantragen, handelt ordnungswidrig.

Bringen Sie bitte mit:

- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass,
- eine Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, Eheurkunde oder Familienstammbuch),
- ein aktuelles Lichtbild mit biometrischen Merkmalen,
- Ausstellungsgebühr (bei Antragstellung zu entrichten)
Personen ab 24 Jahren - 28,80 EUR (10 Jahre gültig)
Personen unter 24 Jahren - 22,80 EUR (6 Jahre gültig)

Verlängerung der Gültigkeit von Kinderreisepässen!

Der Kinderreisepass ist gem. § 5 Abs. 2 Passgesetz sechs Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres gültig. Nach § 5 Abs. 4 Satz 2 Passgesetz kann die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres verlängert werden. Die Verlängerungsoption ist ein Ausnahmetatbestand, der den Antragstellern entgegenkommt und eine kostengünstige Alternative zu einer Neuausstellung darstellt. Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung **vor Ablauf der Gültigkeit** erfolgt.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer nach deren Ablauf ist nicht zulässig. Sie stellt eine rechtliche Neuausstellung dar. Der Kinderreisepass verliert mit Ablauf der Gültigkeitsdauer nach § 11 Nr. 3 Passgesetz seine Gültigkeit als hoheitliches Identitätsdokument.

Bringen Sie bitte mit:

- für Kinderreisepass den alten Kinderausweis oder Geburtsurkunde sowie Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten
- ein aktuelles Lichtbild mit biometrischen Merkmalen
- Ausstellungsgebühr (bei Antragstellung zu entrichten)
Kinderreisepass 13,00 EUR
6,00 EUR (Verlängerung längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres)

Verleihung der Ehrenmedaille „Besondere Verdienste für die Stadt Spremberg“ an Herrn Pfarrer Johann-Jakob Werdin, Berliner Straße 65, 16540 Hohen Neuendorf

Die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat Herrn Pfarrer Johann-Jakob Werdin, Berliner Straße 65, 16540 Hohen Neuendorf, für die Verleihung der Ehrenmedaille „Besondere Verdienste für die Stadt Spremberg“ vorgeschlagen.

Begründung:

Vielen Sprembergern ist Pfarrer Johann Jakob Werdin nicht nur durch seine frischen, offenen und von Herzen kommenden nahezu 4.000 Gottesdienste oder den einfühlsamen Worten auf Beerdigungen bekannt.

Auch von Gottesdiensten auf dem Heimatfest oder anderen herausragenden Ereignissen Sprembergs, wie z. B. dem Brandenburgerstag, ist er vielen in Erinnerung.

Mit seiner seelsorgerischen Arbeit in Einrichtungen der Stadt, z. B. dem Krankenhaus, dem BWS oder der Ökumenischen Sozialstation stand er Menschen zur Seite. Er prägte das Leben der Stadt in vielen Bereichen mit seiner unermüdlichen Arbeit und seinem großen sozialen Engagement.

Deshalb kann an dieser Stelle an sein Wirken nur auszugsweise erinnert werden.

1977 wurde der aus Guben stammende Pfarrer nach Spremberg in die Michaelkirchengemeinde entsendet

Mit einem Alter von nur 25 Jahren übernahm er das Amt für die Zeit der beauftragten Entsendung. Das hieß aber noch nicht, dass er der neue Pfarrer der Gemeinde war.

So führte er die Geschicke der Gemeinde für ein reichliches Jahr als „Entsendeter“. In dieser Zeit bewarb er sich um das ausgeschriebene Amt. Seine Wahl zum neuen Pfarrer war dann auch einstimmig.

Die Einführung in das „neue“ Amt fand am 8. April 1979 statt.

Als Pfarrer ging Jakob Werdin immer auf Menschen in Nöten zu, vor allem in Zeiten des DDR-Staates, wo politisch anders Denkenden oft Steine in den Weg gelegt wurden. Er setzte sich für deren Probleme ein, oft weit über seine Kompetenzen als Pfarrer hinaus. Und das war damals nicht immer leicht und den staatlichen Einrichtungen ein Dorn im Auge. An seiner Seite stand seine Frau Angelika, die ihm in schwierigen Momenten immer eine große Unterstützung war.

1980, als ehrenamtlicher Kreisjugendpfarrer, schrieb Pfarrer Werdin einen offenen Brief an den Staatsratsvorsitzenden der DDR, den Bischof und die Zeitung „Potsdamer Kirche“. Darin setzte er sich u. a. für den Abbau des Freund-Feind-Denkens im Bildungswesen der DDR, das Verbot der Herstellung und des Verkaufs von Kriegsspielzeug ein. Darüber hinaus forderte er Toleranz gegenüber Verweigerern im militärischen und vormilitärischen Wehrdienst aus Glaubens- und Gewissensgründen. Die Bitte um Veröffentlichung scheiterte an der Presse-Zensur.

Im gleichen Jahr zur Friedensdekade, die unter dem Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ stand, forderte er mit anderen Christen alle Eltern Sprembergs auf, ihren Kindern kein Kriegsspielzeug zu schenken.

Im Jahr 1983 beschließt der Gemeindeglieder, die einen Ausreisearbeitplatz verloren hatten, bei der Gemeinde einzustellen.

1985 gedachte die christliche Jugend Sprembergs in der Karwoche in drei Kirchen des Leidens Jesu. Ein gemeinsamer Schweigegemarsch, der ein Bußgang sein sollte, nach Bloischdorf, wurde von staatlichen Stellen verboten. Dennoch traf man sich in Bloischdorf und ging vor Mitternacht nach Spremberg zurück.

Der Herbst 1989 ging auch an Spremberg nicht vorüber. Pfarrer Werdin öffnete die Michaelkirche für alle und rief zu Besonnenheit und Gewaltfreiheit auf. Vor der Michaelkirche versammelten sich im Oktober 1989 Menschen und starteten erstmals zu einem friedlichen Demonstrationzug durch Spremberg. Überall in der Stadt fanden danach friedliche Demonstrationen gegen das ideologische, staatliche und wirtschaftliche System der DDR statt. Er plante maßgeblich die Diskussionsrunden mit den Vertretern der SED und des Rates des Kreises. Unter seiner Leitung fand gemeinsam mit der Nationalen Front am 8. November ein Forum zu aktuell-politischen Fragen wie Umwelt, Bildung und freie Wahlen statt. Zudem brachte er sich aktiv im seit November 1991 und bis heute bestehenden „Runden Tisch für Ausländer und gegen Gewalt“ in Spremberg ein.

Nach der politischen Wende in der DDR gehörte Pfarrer Werdin zu den Gründern der Ökumenischen Sozialstation in der Turnstraße 1, die für viele Spremberger auch heute noch in der aktiven Hilfe für Bedürftige bekannt ist.

1990 schlug er vor, den von der Schließung betroffenen Kindergarten im Knappenweg in kirchliche Trägerschaft zu übernehmen. Das scheiterte aus finanziellen Gründen.

Als Resultat entstand daraus die vielen Eltern und Kindern heute noch bekannte aktive Krabbelgruppe der Michaelikirche.

Er gehörte dem ersten Jugendhilfeausschuss des Kreises Spremberg an und wirkte unterstützend beim Aufbau verschiedener Jugendvereinigungen.

Pfarrer Werdin war ein Beispiel für gelebte Ökumene der Christen in der Stadt.

Pfarrer Werdin half seit 1994, die ökumenische Martinsfeier mit Lichterprozession in der Stadt zu etablieren.

Am 5. April 1998 weihte er mit seinem katholischen Mitbruder den Andachtsraum in der ehemaligen Poliklinik ein, wo fortan wöchentlich ökumenischen Krankenhausandachten gefeiert wurden.

Beim ersten Ökumenischen Stadtkirchentag 1998, der in der Öffentlichkeit stattfand, saß er mit Vertretern von Kirchen, Schulen, der Stadt und dem Bürgermeister im Podium und diskutierte mit ihnen über das Wertgefühl der Spremberger.

Am 28. Oktober 1999 enthüllte er im Beisein des Bürgermeisters mit dem ehemaligen Stadtverordnetenvorsitzenden, Herrn Langner, einen Gedenkstein anlässlich des 10. Jahrestages der ersten friedlichen Demonstration in Spremberg.

Er machte Menschen in schweren Zeiten Mut, weckte in ihnen den Mut zur Nächstenliebe, sich Zeit zu nehmen für andere. Dies schrieb er aber auch für sich selbst ganz groß, Menschen zu helfen. Er organisierte z. B. maßgeblich Hilfstransporte für Flutopfer im tschechischen Olomouc, rief die Menschen immer wieder auf zu spenden, u. a. für das Heim für Mädchen in Not in Maputo (Mosambik).

Unvergessen bleibt vielen sein Einsatz für die vietnamesische Familie Nguyen im Jahr 2001. Die von der Abschiebung durch das Land Brandenburg bedrohte Familie mit drei Kindern erhielt auf Initiative von Pfarrer Werdin Kirchenasyl in der Michaelikirche. Viele Spremberger und das Stadtparlament solidarisierten sich mit der Familie. Die Presse und das Regionalfernsehen berichteten darüber. Im Dezember 2001 wurde daraufhin von den verantwortlichen Politikern eine befristete Duldung ausgesprochen. Familie Nguyen wohnt und lebt heute noch mit ihren Kindern in Spremberg.

In den vergangenen Jahren musste Pfarrer Jakob Werdin zusätzlich auch andere Gemeinden als Pfarrer übernehmen, da dort Stellen eingespart wurden. Es blieb weniger Zeit für das Persönliche zum Menschen und sein christliches, gesellschaftliches Engagement.

Aber auch in diesen Gemeinden wie Groß Luja, Hornow, Klein Döbbern setzte er seine Arbeit ohne Einschränkungen fort, oft weit über seine persönliche Leistungsfähigkeit hinaus.

Pfarrer Johann Jakob Werdin ist vielen Sprembergern in bleibender Erinnerung.

Wir sehen in ihm einen würdigen Träger der Verdienstmedaille der Stadt Spremberg.

Gemäß der Richtlinie der Stadt Spremberg zur Verleihung der Ehrenmedaille „Besondere Verdienste für die Stadt Spremberg“, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Spremberg Nr. 10/2003 vom 16.05.2003, wird den Bürgern hiermit das Recht eingeräumt, bis zum 18.09.2015 zusätzliche Begründungen bzw. Einwände zur Verleihung der Ehrenmedaille „Besondere Verdienste für die Stadt Spremberg“ an Herrn Pfarrer Johann-Jakob Werdin schriftlich geltend zu machen (Stadt Spremberg, Bürgermeisterin, Am Markt 1, 03130 Spremberg).

i. A. gez. Adam

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Entgeltanpassung für Sauna-Besuch

Im Herbst 2014 hob das Bundesministerium der Finanzen den Erlass für die Erhebung der vergünstigten Mehrwertsteuer in Höhe von 7 % für Sauna-Entgelte auf, was zur Folge hat, dass ab 1. Juli 2015 der Regelsteuersatz in Höhe von 19 % zu erheben ist. Aus diesem Grund machte sich eine Anpassung der Entgeltordnung für die Schwimmhalle der Stadt Spremberg erforderlich. Um an die Sauna-Besucher den Entschluss der Bundesregierung kaum spürbar weiterzugeben, wurden die Entgelte für einen 2,5-stündigen Saunabesuch um jeweils 0,50 bis 1,00 € je Einzeltarif erhöht.

Gleichzeitig möchte die Stadt Spremberg darauf hinweisen, dass diese Änderung der Entgeltordnung zu keiner Gewinnerhöhung der jährlichen Einnahmen und Ausgaben der Spremberger Bäder führt.

Es sind lediglich die Differenzen der Mehrwertsteuer (12 % = von 7 % auf 19 %) bei den neuen Entgelten berücksichtigt worden. Ansonsten erfolgte keine weitere Erhöhung der Entgelte.

Der Seniorenbeirat der Stadt Spremberg informiert



Der Seniorenbeirat führt jeden **3. Mittwoch** im Monat **von 10.00 bis 12.00 Uhr**, in der Begegnungsstätte der AWO Karl-Marx-Str. 18, **Sprechstunden** durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger können dem Beirat, die Sorgen und Probleme der älteren Generation mitteilen und der Senioren-

beirat wird Hilfen organisieren.

Unsere nächste Sprechstunde findet am 16. September 2015 statt!

gez. Hubert Lamm
Vorsitzender

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Terpe, Dieter Freißler, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 7. September 2015
Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Büro in der Begegnungsstätte „Alter Konsum“

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Graustein, David Lamm, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 7. September 2015
Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Alte Schule

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Göran Richter, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 8. September 2015
Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule Geschwister Scholl, Schulstraße 2

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Haidemühl, Gunter Maltusch, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 8. September 2015
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat im Dorfgemeinschaftshaus

Bereitschaftsdienste

Notrufe (rund um die Uhr)

Kostenlos:

| | |
|--|---------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt-in mediz. Notfällen bzw. lebensbedr. Situationen | 112 |
| Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 4786111 |
| Giftnotruf | 030 19240 |
| Sperr-Notruf | 116116 |
| Bundesweiter Notruf bei Gewalt gegen Frauen (häusl. Gewalt, Stalking, Mobbing) | 08000 116016 |
| Hilfetelefon „Schwangere in Not - anonym und sicher“ | 0800 4040020 |
| Sorgentelefon „Oskar“ für Eltern schwerstkranker Kinder | 0800 88884711 |
| Beratung bei Gewalt und in Notsituationen | |

Regional:

| | |
|--|----------------|
| Beratungsstelle der Polizei | 0355 7891085 |
| Opferberatung | 0355 7296052 |
| Weißer Ring | 0355 5267204 |
| Migrationsberatung der Diakonie | 03563 345678 |
| Frauenhaus Cottbus | 0355 712150 |
| Frauennotwohnung Spremberg | 0173 1788155 |
| Schwangerschaftsberatung des DRK | 03563 93361 |
| Beratung Landkreis Spree-Neiße: | |
| Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung | 03562 98615323 |
| Fachbereich Kinder, Jugend und Familie | 03563 5755137 |
| Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg: | |
| Gleichstellungsbeauftragte | 03563 340150 |

Was? Wann? Wo?

Öffnung von Schwimmhalle und Sauna seit 1. September 2015

Seit **1. September 2015** erfolgt die Öffnung der Schwimmhalle und Sauna zu den gewohnten Öffnungszeiten:

| | Schwimmhalle | Sauna |
|----------|--|----------------------------------|
| Montag | geschlossen | 18.00 bis 21.30 Uhr/ gemischt |
| Dienstag | 06.00 bis 7.30 Uhr 07.30 bis 17.00 Uhr/E 17.00 bis 21.30 Uhr | 06.00 bis 21.30 Uhr/ Damen |
| Mittwoch | 06.00 bis 9.30 Uhr 09.30 bis 14.30 Uhr/E 14.30 bis 21.30 Uhr | 06.00 bis 21.30 Uhr/ Herren |

| | Schwimmhalle | Sauna |
|------------------------------------|--|----------------------------------|
| Donnerstag | 06.00 bis 15.00 Uhr 15.00 bis 16.00 Uhr/G 16.00 bis 17.00 Uhr/E 17.00 bis 21.30 Uhr | 06.00 bis 21.30 Uhr/ Damen |
| Freitag | 06.00 bis 17.30 Uhr 17.30 bis 21.30 Uhr/E | 06.00 bis 21.30 Uhr/ Herren |
| Samstag | 13.00 bis 18.00 Uhr | 13.00 bis 18.00 Uhr/ gemischt |
| Sonntag | 10.00 bis 18.00 Uhr | 10.00 bis 18.00 Uhr/ gemischt |
| *E = Eingeschränkt/G = Geschlossen | | |

14. Gesundheitswoche(n) vom 2. bis 30. September 2015

Es ist wieder so weit, der Monat der Gesundheit steht vor der Tür. Die Örtliche Liga hat in gemeinsamen Beratungen wieder ein Veranstaltungsprogramm zu gesundheitlichen Themen zusammengestellt.

Schon am 2. September gab es in der Schule „Haus des Lernens“, Gartenstraße 18, einen Vortrag zum Thema: **„Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben?“**. Der Referent Jürgen Klappert sprach insbesondere die Budgetplanung, die Haushaltsbuchführung und Grundlegendes zur Schuldenprävention an.

Am 5. September findet traditionell der **Herbstlauf** anlässlich des 6. Spremberger Diabetikertages am Spremberger Kanu-Bootshaus, Zum Weißen Wehr, statt.

Vormittags um 10.00 Uhr wird Bettina Wolf zur **„Zahngesundheit und Diabetes“** sprechen. Um 11.00 Uhr referiert Thomas Schoba zum Schwerpunkt **„Urlaub und Diabetes“** und um 12.30 Uhr spricht Silvio Georgi zu **„Mehr Leistung durch sensorische Einlagen“**.

Anfragen und Anmeldung unter Tel.: 03563 52393 (Diabetes Team).

Der Startschuss zum 6. Spremberger Herbstlauf fällt um 15.00 Uhr. Teilnehmen können wieder alle Kinder und Erwachsene und sich beim Laufen, Walken oder Spazieren per Fuß, Rolator, Rollstuhl oder Kinderwagen beteiligen.

Im Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“, Bergstraße 11, geht es am Mittwoch, 9. September, mit **„Gut Drauf“** so richtig zur Sache. In der Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr werden Angebote unterbreitet zu Bewegung, Entspannung, gesunder Ernährung, Spielen, Traumreisen und leckeren Brotaufstrichen für Kita-, Grundschulkindern und Familien (Dauer ca. 1,5 h).

Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, dass sich Gruppen vorher anmelden unter Tel.: 03563 2395 (Frau Kamenz).

Begrenzt wird auch die Teilnehmerzahl sein bei Übungen mit **„Yoga auf dem Stuhl“**. Interessierte sollten sich für Dienstag, 15. September, um 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Caritas, Dresdener Straße 44, anmelden, Tel.: 0172 2930883 (Herr Adam)

Wie kann ich Strom- und Heizkosten sparen? Darüber informiert wird am Mittwoch, 16. September, im Haus des Lernens, Gartenstraße 14. Aufgezeigt werden Möglichkeiten, um im gesamten Haushalt Energie zu sparen und ob sich ein Anbieterwechsel lohnt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Anfragen und Anmeldung unter Tel.: 0171 7351094 (Frau Schieke) Heiter und musikalisch soll es am Donnerstag, 17. September, um 14.30 Uhr in der Gaststätte Schweizergarten zugehen.

Die Lesepatinnen der Freiwilligenagentur werden hinsichtlich **Blumengeflüster, Zahnarzt, Herzessache ...** kurzweilige Geschichten und Sketche zum Besten geben und die Gäste zum Schmunzeln anregen.

Für die musikalische Umrahmung mit Liedern bekannter Volksweisen sorgt Lisa Lehmann.

Anmeldung unter Tel.: 03563 604963 (Frau Besch)

Ernster wird es am Dienstag, 22. September. Die Caritas bietet um 14.00 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Pfarrgemeinde, Bergstraße 26, einen Vortrag zum Thema „**Drogen als Auslöser für Psychische Erkrankungen**“ an.

Informationen unter Tel.: 0172 2930883 (Herr Adam)

Um „Das sich wohl fühlen wie in alten Zeiten“ geht es am Mittwoch, 23. September, in den Räumlichkeiten der Arbeitslosen-Service-Einrichtung, Heinrichstraße 15. Um 10.00 Uhr erzählt Märchenerzählerin Monika Auer „**Märchen vom Wünschen**“, wo das Wünschen noch geholfen hat.

Anmeldung unter Tel.: 03563 96397 (Frau Gundermann-Scheudeck)

Zu einem besonderen Themenabend lädt die Lebenshilfe am Donnerstag, 25. September, ein. Dabei geht es um die Frage „**Das Erscheinungsbild unserer Kinder - sind sie tatsächlich verhaltensauffällig?**“ Was ist Verhaltensauffälligkeit? Warum verhält sich mein Kind auffällig? Wo bekomme ich Hilfe und Unterstützung? Wie kann ich meinem Kind helfen? Oder senden Kinder durch ihr Verhalten nicht eher einen Hilferuf ab?

Dazu spricht der Fachexperte Guntram Platter, Theologe, Dr. Phil, Professor für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Heilkundler auf dem Gebiet der Psychotherapie. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Cafeteria der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V., Heinrichstraße 14/15.

Anfragen und Anmeldung unter Tel. Nr. 03563 90043 (Herr Paukstadt)

Am Mittwoch, 30. September, endet der Gesundheitsmonat der Örtlichen Liga Spremberg mit der Veranstaltung „**Konto und Versicherungen - worauf muss ich achten?**“. Um 16.00 Uhr spricht Jürgen Klappert in der Schule Haus des Lernens, Gartenstraße 18, zu Kreditrisiken beim Kauf auf Pump, Restschuldsicherungen, Giro-Konto für jedermann sowie Rücklagebildung und Versicherungsbedarf.

Anfragen und Anmeldung unter Tel.: 0171 7351094 (Frau Schieke)

Fest der Menschlichkeit

Datum: 05.09.2015

Zeit: ab 14:00 Uhr

Ort: Gartenstr. 14, 03130 Spremberg

Am 05.09.2015 findet auf dem Gelände des DRK-Kreisverband Niederlausitz, Gartenstr. 14 das „Fest der Menschlichkeit“ statt. Es wird einiges geboten. Dieses Fest wird wie ein Tag der offenen Tür gestaltet. Sie können alle Bereiche des Deutschen Roten Kreuz besichtigen. Der DRK-Shuttle fährt Sie in unser Pflegezentrum, in unsere Kita „Bummi“ sowie in die Kita „Cantdorf“. Es wird Rundgänge durchs Haus geben und natürlich stellen sich alle Einrichtungen/Dienste vor.

Für kulinarische Genüsse sorgt die SEG Guben.

Es gibt viele Überraschungen für Jung und Alt.

Eintritt frei!

Ansprechpartner: Frau Ladwig

Tel.: 03563 2342, E-Mail: info@drk-niederlausitz.de

„Jugend fragt den Bundestag“ am 5. September 2015 im „Bergschlößchen“

Zu einer Podiumsdiskussion mit den drei Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus-Peter Schulze, Ulrich Freese und Birgit Wöllert lädt der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Spremberg ein:

Termin: 5. September 2015 (Sonnabend)

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenzentrum „Bergschlößchen“,
Bergstraße 11

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Jugend fragt den Bundestag“ und ist offen für alle Kinder und Jugendlichen, aber auch andere Interessierte.

Sommermusik am 5. September in der Kreuzkirche

Musikfreunde kommen am 5. September wieder auf ihre Kosten.

Um 19.00 Uhr erklingt in der Kreuzkirche Spremberg die inzwischen seit 45 Jahren beliebte SOMMERMUSIK mit den Chören und Instrumentalgruppen des Kirchenkreises Senftenberg - Spremberg.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird herzlich gebeten.



19. Schützenfest

Die Heideschützen laden ein am 12.09.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl

11.00 Uhr Mannschaftsschießen aller ortsansässigen Vereine um den Wanderpokal des Ortsvorstehers von Haidemühl

14.00 Uhr Sammeln der Vereine und Gäste zum Festumzug durch die Gemeinde

14.30 Uhr Festumzug durch die Gemeinde
Appell und Ehrungen
offizielle Eröffnung des Schützenfestes durch den Ortsvorsteher
„Der Ortsvorsteher hat den ersten Schuss“

ab 15.00 Uhr Musikalische Gestaltung durch die lustigen Musikanten
Preisschießen, Vogelschießen, Luftgewehrschießen, Kinderschminken, Glücksrad und vieles mehr, Wettkampf um den Wanderpokal „Sankt Sebastian“ durch die geladenen Schützenvereine sowie Wertung Bester Einzelschütze und vieles mehr

ca. 19.00 Uhr Siegerehrungen mit Ehrung des Schützenkönigs der Heideschützen

nach 19.00 Uhr Tanz für jedermann

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem auch mit Wildschwein und Spezialitäten vom Pferd, Kaffeetafel mit selbst gebackenen Kuchen sowie jeder Menge Getränke. Für einen zufriedenen Gaumen ist den ganzen Tag gesorgt. Die musikalische Ausgestaltung des Tages ist gewährleistet.

Einlagen für große und kleine Gäste sind vorbereitet.

Änderungen vorbehalten.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Fax: (0 35 35) 48 92 41

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Kreuzkirche Spremberg mit Mitmachaktion, Orgelerklärungen, Kirchenerklärungen und Turmbesteigung von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am **13. September** statt. Er steht unter dem Thema „Handwerk, Technik, Industrie“.

Auch die Kreuzkirche Spremberg ist an diesem Tag von **14.00 bis 17.00 Uhr** wieder zusätzlich für Besucher des Gotteshauses geöffnet.

Für Informationen zur Baugeschichte des über 500 Jahre alten Gotteshauses sowie zu Besonderheiten der Ausstattung im Kircheninneren steht Manfred Ihle, Leiter des Niederlausitzer Heidemuseums Spremberg i. R., als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kantor Hermann Hulman vermittelt im Rahmen zweier **Orgelführungen** um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr Interessantes über die Königin der Instrumente. Besonders eindrucksvoll ist sicherlich der Blick in den Orgelinnenraum mit den bis zu 5 Meter hohen Pfeifen. Kurze Orgelmusiken bereichern die Erklärungen des von Hoforgelbaumeister Sauer aus Frankfurt/Oder im Jahr 1898 gebauten Instruments, das in diesem Jahr 117 Jahre alt ist.

Mit einer **Mitmachaktion** zum Thema „Handwerk, Technik, Industrie“ gibt es für Groß und Klein in der Taufkapelle im Eingangsbereich einiges zum Staunen und zum Basteln.



Während der gesamten Öffnungszeit ist es auch wieder möglich, den **Kirchturm** zu besteigen. In etwa 30 Metern Höhe kann in der historisch eingerichteten **Turmstube** Platz genommen werden.

Die Attraktion der Turmstube gibt es seit 2002. Die Mitglieder des Gemeindegemeinderates Alexander Adam und Gerd Heinze, die seitdem als Spremberger Türmer fungieren, haben mit Unterstützung anderer Helfer und Spender diese Turmstube instandgesetzt und mit historischem Flair eingerichtet. Seit 13 Jahren bietet der kleine Raum mit seiner umlaufenden Bank maximal zwölf Personen Platz. In einem Turmbuch sind die gemütlichen Gästerunden verzeichnet, zu denen auch neue Ideen zum Wohle der Kirche, der Stadt und ihrer Bürger besprochen werden. Von der Balustrade vor der Turmstube kann man einen weiten Blick über Spremberg und die Umgebung - bis hin zu den Bautzener Bergen - werfen.

Doch eigentlich ist die Turmstube schon 283 Jahre an Ort und Stelle und ursprünglich war eine andere Nutzung vorgesehen. Der beim großen Spremberger Stadtbrand von 1705 zerstörte Turmaufbau wurde 1732 auf Veranlassung und mit finanziellen Mitteln des Herzogs Heinrich zu Sachen-Merseburg barock neu errichtet. In diesem Zusammenhang forderte Herzog Heinrich verschiedene Maßnahmen, um in Zukunft gegen Brände und andere Gefahren gewappnet zu sein.

So verlangte er den Einbau einer Turmstube und sagte die Bezahlung eines Türmers zu, der Brandwache halten und bei entstehenden Bränden in der Stadt sofort Alarm schlagen sollte. Außerdem forderte er für die gesamte Stadt eine Feuer-Ordnung und die Anschaffung entsprechender Gerätschaften zur Brandbekämpfung.

In der Kreuzkirche wird in diesem Jahr **eine Ausstellung** gezeigt.

Die Tafelausstellung in Vorbereitung des Reformationsjubiläums im Jahr 2017 steht unter dem Titel „**Bilderbibeln - Bibelbilder**“. Mit dieser Ausstellung beteiligt sich die Kreuzkirchengemeinde an dem Thema „Reformation - Bild und Bibel in der Lutherdekade 2015“. Gezeigt werden digitale Wiedergaben von kolorierten Kupferstichen aus der Merianbibel von 1630, von Holzschnitten aus einer Bibel von 1733 und von Stahlstichen nach Gemälden bekannter Künstler aus einer Bibel von 1844.

Schon im 16. Jahrhundert wurden Bibeln mit dem Alten und dem Neuen Testament nach der von Martin Luther 1522 bis 1534 in die deutsche Sprache geschaffenen Übersetzung mit Illustrationen versehen, zuerst mit Holzschnitten oder Kupferstichen, zum Teil auch koloriert. Spätere Illustrationen erfolgten mit Stahlstichen und danach mit modernen Druckverfahren. In Bibeln bis in das zwanzigste Jahrhundert war oft als Frontispiz ein Bildnis Martin Luthers im Alter von 63 Jahren nach einem Holzschnitt von Lucas Cranach d. Ä. von 1546 zu finden.

Außerdem jährt sich in diesem Jahr am 4. Oktober 2015 der Geburtstag Lucas Cranach des Jüngeren zum 500. Male. Aus diesem Anlass ist eine Würdigung seiner Holzschnitte in Werken vom Spremberger Johann Agricola in dieser Ausstellung enthalten.

Wer die Historie der Spremberger Kreuzkirche mit nach Hause nehmen möchte, hat die Möglichkeit, das kürzlich erschienene **Buch über die Geschichte der Spremberger Kreuzkirche** für nur 17,90 EUR zu erwerben. Auf 120 Seiten steht viel Wissenswertes über die Baugeschichte, die Glocken, die Kirchenmusik und die Dienstzeiten der Pfarrer. Von Vielen besonders geschätzt wird der 26seitige Bildteil mit einer großen Anzahl vor allem historischer Fotografien der Kirche.

Der Eintritt zur Kirche ist selbstverständlich frei.

Für die Mitmachaktion zum Thema „Handwerk, Technik, Industrie“ sowie für Turmbesteigung wird jedoch ein kleiner Beitrag erhoben.



Spremberger Kinderbörse „Pfiffikus“

4. Spremberger Kinderbörse „Pfiffikus“

am **Samstag, dem 26.09.2015,**
10 - 17 Uhr

Ort:
Marktplatz Spremberg

Stand-Anmeldungen unter:
Tel. 03563 344397
E-Mail an:
Pfiffikus.spremberg@aol.de





Das MGZ „Bergschlösschen“ bietet zum neuen Schuljahr 2015/16 folgende Arbeitsgemeinschaften u. Kurse an

| Montag | |
|---------------------------------|---|
| 16.30 - 17.30 Uhr | Kindertanzen (ab 3 Jahre) (14-täglich) |
| 19.30 - 21.00 Uhr | Keramik (Neubau Bergschlösschen) |
| Dienstag | |
| 15.00 - 16.30 Uhr | Patchwork/Handarbeit (14-täglich) Holzwerkstatt |
| 16.00 - 18.00 Uhr | (Neubau Bergschlösschen) |
| Mittwoch | |
| 15.30 - 16.30 Uhr | Malkurs für Vorschulkinder „Ich kann nicht malen“ |
| 16.00 - 18.00 Uhr | Modellbau (Neubau Bergschl.) |
| 16.00 - 17.30 Uhr | Keramik generationsübergreifend (Neubau) |
| Donnerstag | |
| 16.00 - 17.30 Uhr | Keramik generationsübergreifend (Neubau) |
| Freitag | |
| 15.30 - 16.30 Uhr | Kindertanzen (jüngere Vorschulkinder) |
| 16.30 - 17.30 Uhr | Kindertanzen (ältere Vorschulkinder) |
| NEU! | |
| 15.30 - 17.30 Uhr | Roboterbau (ab 10 Jahre, Kursbeginn 18.09.) |
| Tag und Uhrzeit noch in Klärung | Gitarre und Singen |

Das Jugend-, Informations- und Medienzentrums (JIM) steht Interessierten von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 19.00 Uhr zur Computer- und Internetnutzung zur Verfügung. Der Musik Keller im Haus bietet ein ungezwungenes Übungsfeld für musikinteressierte Jugendliche.

Alle AGs und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 03563 2395 bzw. per E-Mail unter spremerg@stiftung-spi.de erfragt werden.

Einfach mal vorbeischaun ...

Auf zum Tanz-Kaffee nach der Sommerpause ins Mehrgenerationszentrums „Bergschlösschen“ Spremberg

für Tanzfreunde aller Generationen

Wann? ein Mal im Monat von 15.00 - 19.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr)
 Termine: Sonntag, 27.09.2015
 Samstag, 25.10.2015
 Samstag, 28.11.2015
 Sonntag, 27.12.2015
 Eintritt: 5,00 EUR inkl. 4 Stunden Livemusik mit den „Cortinas“ aus Welzow unter der Leitung von Horst Tschirschwitz

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Voranmeldungen u. Platzreservierungen im „Bergschlösschen“ unter Tel. 03563 2395.



Öffentliche Veranstaltungen im Mehrgenerationszentrum „Bergschlösschen“ Spremberg September bis Dezember 2015

| | |
|-----------------------------------|--|
| 09.09. 09.30 - 17 Uhr | „GUT DRAUF“ - Projekt mit Bewegung, Entspannung u. gesunder Ernährung Spiele, Traumreisen, Leckeres & Gesundes für Kita-, Grundschul Kinder und Familien |
| 27.09. 15 - 19 Uhr | Tanz-Kaffee für Alt & Jung |
| 25.10. 15 - 19 Uhr | Tanz-Kaffee für Alt & Jung mit den „Cortinas“ aus Welzow |
| 29. - 30.10. ab 18 Uhr | Halloweenparty mit gruseligen Überraschungen, Nachtwanderung & Übernachtung für Kinder zwischen 8 - 12 Jahren |
| 07.11. 15 - 17 Uhr | Benefizkonzert „Weihnachten im Schuhkarton“ |
| 08.11. 16 Uhr | Multivisionsshow „Ruanda - Uganda“ |
| 21.11. ab 14.30 Uhr | vorweihnachtlicher Familiennachmittag „Wichtelwerkstatt“ |
| 25.11. 10 - 11 Uhr | „Das Feuerzeug“ mit dem MusikTheater Pampelmuse aus Potsdam für Kinder ab 6 Jahre |
| 28.11. 15 - 19 Uhr | Tanz-Kaffee für Alt & Jung mit den „Cortinas“ aus Welzow |
| 05.12. 20 Uhr | „Wir geben unser Bestes“ Kabarett mit der Dresdener Herkuleskeule |
| 07.12. 17 - 18.30 Uhr | Lebendiger Adventskalender - das 7. Türchen öffnet sich |
| 15.12. 9.30 - 10.30 Uhr | „Frau Holle“ mit dem Theater Frankfurt (Oder) für Kinder ab 3 Jahre |
| 20.12. 15 Uhr | Konzert und Kaffeenachmittag „Weihnachten, wie's früher war“ mit dem Duo Thomasius aus Berlin |
| 27.12. 15 - 19 Uhr | Tanz-Kaffee für Alt & Jung mit den Welzower Blasmusikanten |

Nähere Infos und Anmeldungen unter Stiftung SPI - Mehrgenerationszentrum „Bergschlösschen“
 Tel. 03563 2395/Fax 03563 602844/
www.spremerg@stiftung-spi.de /spremerg@stiftung-spi.de

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

Stiftung SPI
 Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
 Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
 Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
 der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

Freizeit- und Erholungscamp Felixsee

Im Süden Brandenburgs,

inmitten einer Waldidylle, direkt am Felixsee in der Gemeinde Bohsdorf, liegt unser „Freizeit- und Erholungscamp“. Es bietet vor allem Schulklassen, Kinder-, Jugend-, Wander- und Touristikgruppen sowie Vereinen ideale Bedingungen für Bildungsangebote sowie Freizeit und Ferien aktiv in freier Natur zu gestalten.

Freie Termine:

14.09. - 25.09.15

28.09. - 16.10.15

19.10. - 31.10.15

Buchen Sie schon jetzt für die Saison 2016!

Komm rein & erleb es!

Mach mit & beleb es!

Spaß, Kultur & viel Erholung pur!

Auf dem großzügig angelegten Außengelände stehen 5 Bungalows mit insgesamt 34 Beherbergungsplätzen von April bis Oktober zur Verfügung. Die Zimmer sind einfach, aber zweckmäßig eingerichtet. Die gut ausgestattete Gemeinschaftsküche kann zur Selbstversorgung genutzt werden; auf Wunsch übernimmt auch ein regionaler Speisenanbieter die Versorgung.

Optimal für Klassen-, Gruppen- und Vereinsfahrten!



Bergstraße 11, 03130 Spremberg
 Reservierung: 03563-2395
 Mail: spremerg@stiftung-spi.de
 www.spremerg.stiftung-spi.de



LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Immer ein Auge für's Detail.

www.LW-flyerdruck.de
 Beraten. Gestalten. Drucken.

WITTICHBusiness Komplett-Paket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.

nur **375,- €**
 inkl. MwSt.

VERLAG WITTICH
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. (03535) 489-0
 info@wittich-herzberg.de

Die Volkshochschule informiert

In einigen demnächst beginnenden Kursen gibt es noch freie Plätze!

Unser vollständiges Kursangebot finden Sie auch im Internet www.kreisvolkshochschule-spn.de

| Ab/am | Bezeichnung | Dauer | Wochentag | Zeit |
|-----------|---|-------------|---------------------------|--|
| ab 08.09. | Grundkurs Skaten | 6-mal 2 UE | dienstags und donnerstags | 18:00 - 19:30 |
| ab 10.09. | Das Betriebssystem Windows 10 | 2-mal 3 UE | donnerstags | Kurs 1 09:15 - 11:30 Kurs 2 17:00 - 19:15 |
| ab 10.09. | Selbstverteidigung | 6-mal 2 UE | donnerstags | 18:00 - 19:30 |
| am 12.09. | Der deutsch-polnische Geopark Muskauer Faltenbogen Naturkundliche Wanderung Zelc/Siedlec | 1-mal 4 UE | Samstag | 10:00 - 13:00 |
| ab 15.09. | Architektur malen | 6-mal 3 UE | dienstags | 17:30 - 19:45 |
| ab 16.09. | Russisch für Touristen | 15-mal 2 UE | mittwochs | 18:45 - 20:15 |
| am 19.09. | Rundwanderung im westlichen Teil des Geoparks Reuthener Moor, Finkenstein, Kohlenschurf im Gieser | 1 mal 4 UE | Samstag | 13:00 - 17:00 |
| ab 21.09. | Quilling (auch Besuch einzelner Kurstage möglich) | 4-mal 2 UE | montags | 18:30 - 20:00 |
| ab 23.09. | Fit im Kopf - Ganzheitliches Gedächtnistraining (auch Besuch einzelner Kurstage möglich) | 9 mal 2 UE | mittwochs | 10:00 - 11:30 |
| am 25.09 | Veganer Kochabend | 1-mal 5 UE | Freitag | 17:00 - 21:00 |

Anmeldungen, Informationen, Beratungen

Volkshochschule, Mittelstr. 2, 03130 Spremberg, Tel.: 03563 90647, kvhs-spremerg@lkspn.de

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 2032, Telefax: 03563 594720
E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de



Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

6. - 20. September 2015

Gottesdienste:

- Sonntag - 6. September, um 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Schulanfang
- Sonntag - 13. September, um 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
- Sonntag - 20. September, um 9.30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

im Seniorenheim, Muskauer Str. 97
am Freitag, 18. September, um 10.00 Uhr,

Besondere Veranstaltungen:

Offene Kirche: montags bis freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr
mit Ausstellung „Bilderbibeln - Bibelbilder“

Tag des offenen

Denkmals: am Sonntag, 13. September ab 14.00 Uhr
Thema: **Handwerk, Technik, Industrie**
Orgelführung um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr;
Bastelspaß für Groß & Klein;
Turmbesteigung

Regelmäßige Veranstaltungen:

Christenlehre: donnerstags um 15.00 Uhr (in Haidemühl)
donnerstags um 17.00 Uhr (Kirchplatz 5)
Konfirmanden: Unterrichtsbeginn 7.+8. Klasse
am Dienstag, 08. September um 17.00 Uhr
dienstags um 19.30 Uhr
Bläserchor: freitags um 15.30 Uhr
Kinderchor: freitags um 18.30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags um 18.30 Uhr
Mütterkreis in
Haidemühl: am Dienstag, 15. September um 19.30 Uhr

Feier der Jubelkonfirmation in der Spremberger Kreuzkirche am 18. Oktober 2015



Zu einer guten Tradition in der Kreuzkirchengemeinde Spremberg ist seit 1961 die Feier der Jubelkonfirmation geworden. Der Gottesdienst mit Abendmahl zum diesjährigen Konfirmationsjubiläum findet am 18. Oktober, um 14.00 Uhr, in der Kreuzkirche statt. Jubilare, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, können sich im gemeinsamen Kirchenbüro am Kirchplatz zur Teilnahme am Konfirmationsjubiläum anmelden.

In den zurückliegenden Jahren haben die Spremberger Gemeindemitglieder und auswärtige Gäste, die in der Spremberger Stadt- oder Landkirche oder in einer Kirche, wo sie nicht das Konfirmationsjubiläum feiern können, weil die Kirche z. B. dem Braunkohletagebau zum Opfer fiel, an der Jubelkonfirmation teilgenommen.

Die Jubelkonfirmanden hatten sich vor der damaligen Gemeinde zum evangelischen Glauben bekannt. Es war teilweise auch gleichzeitig der Abschluss der Schulzeit und des Konfirmandenunterrichts.

Die Jubelkonfirmation in der Spremberger Kreuzkirche im kommenden Jahr findet am 16. Oktober 2016 statt.

Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg



Karl-Marx-Str. 47, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 94217, Telefax: 03563 601465
E-Mail: michaelkirche.spremberg@freenet.de
Internet: www.michaelgemeinde.de

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

6. - 20. September 2015

Gottesdienste:

- Sonntag - 6. September, um 9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
- Sonntag - 13. September, um 9.30 Uhr *gemeinsam in der Kreuzkirche*
- Sonntag - 20. September, um 15.00 Uhr mit Gemeindefest

weitere Gottesdienste/Andachten:

im Christlichen Seniorenheim, Gärtnerstr. 7
jeden Freitag um 9.00 Uhr
im Krankenhaus „Raum der Stille“
jeden Freitag um 18.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindefest: am Sonntag, 20. September von 15 bis 18 Uhr mit Gottesdienst; Singspiel „Der Turmbau zu Babel“; Vorstellung der Christenlehrekinder und Konfirmanden; Kaffeepause; Aktionen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe
(0 - 3 J.): dienstags von 9 bis 11 Uhr
Christenlehre: Beginn ab Dienstag, 15. Sept. 16.00 Uhr
Kita-Kindertreff: am Montag, 14. Sept.
von 15.00 bis 18.00 Uhr
Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr
Gospelchor: donnerstags um 17.15 Uhr
Frauenkreis: am Freitag, 18. September, um 15.00 Uhr

Ihr Partner für maßgeschneiderte
Anzeigen!



Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg
Telefon: 035602 51517 und 03563 600568
Telefax: 03563 600568
E-Mail: kirche-drebkau@t-online.de



Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

6. - 20. September 2015

Gottesdienste:

- Sonntag - 6. September, um 10.30 Uhr
- Sonntag - 13. September, um 9.30 Uhr *gemeinsam in der Kreuzkirche*
- Sonntag - 20. September, um 10.30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Schwarze Pumpe, Dresdener Chaussee 52
am Samstag, 12. September, um 17.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindeausfahrt: am Samstag, 19. September
nach Straupitz
Mit Anmeldung!

Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe
(0 - 3 J.): montags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Christenlehre: Beginn am Dienstag, 8. September,
um 16.00 Uhr
Frauenkreis: am Dienstag, 8. September,
um 14.30 Uhr
Kirchenkaffee in
Terpe: am Mittwoch, 9. September,
um 14.30 Uhr
Männerkreis: am Dienstag, 15. September,
um 18.00 Uhr
Frauenkreis in
Schw. Pumpe: am Mittwoch 16. September,
um 14.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Groß Luja und Graustein

Vakanzvertretung: Pfrn. Schlüter, Spremberg
Telefon: 03563 5930056
E-Mail-Adresse der Kirchengemeinde Groß Luja: kirche.gross-
luja@freenet.de

6. - 20. September 2015

Gottesdienste in der Kirche - Groß Luja:

- Sonntag - 6. September, um 11.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Frauenkreis: am Mittwoch, 9. September,
um 14.30 Uhr

Gottesdienste in der Kirche - Graustein:

- Sonntag - 20. September, um 11.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Kirchenchor: mittwochs um 19.00 Uhr
Christenlehre: am Mittwoch, 9. September
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schleife



Friedensstr. 68, 02959 Schleife
Tel.: 035773 76211 Fax: 03 5773 998246
Pfarrerin Jadwiga Mahling j.mahling@kkvsol.net
Tel.: 0357 73 998244

Sprechzeit: Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchenbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: ev.kg.schleife@gmx.de/www.ev-kg-schleife

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten sonntags 9.30 Uhr
in unserer Kirche

06.09. Abendmahlsgottesdienst
13.09. Gottesdienst zum Mirjamsonntag
20.09. Bläsergottesdienst

Unsere Gemeindeguppen in der Begegnungsstätte
Mittwoch, 09.09.

14.00 Uhr Frauenhilfe

Mittwoch, 09.09.

19.00 Uhr Frauengesprächskreis mit. Workshop zum Mirjam-
Sonntag

Samstag, 12.09.

09.00 Uhr Konfirmandenkurs

Sonntag, 13.09.

14.00 Uhr Sorbischer Gemeindegemeinschaft

Dienstag, 15.09.

16.00 Uhr Kidstreff. Kl.1 - 3/17.00 Uhr Kl. 4 - 6

Regelmäßige Angebote

Abendgebet dienstags 18.00 Uhr Kirche

Junge Gemeinde dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus

Andacht donnerstags 15.00 Uhr Soz. Zentrum Skt. Barbara
Schleife Strugaue

Sorbischer Gemeindegemeinschaft

Am Sonntag, dem 13.09. findet um 14.00 Uhr der nächste sorbi-
sche Gemeindegemeinschaft statt.

Eingeladen ist der Bautzener Fotografiker Jürgen Matschie. Jah-
relang hat er unser Kirchspiel fotografisch begleitet.

Lutherlinde für Schleife

Im Anschluss an den sorbischen Gemeindegemeinschaft wollen
wir um 15.30 Uhr in Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum
2017 eine Linde im Pfarrgarten pflanzen. Evangelische Sorben/
Wenden werden zum Gedenken der Reformation ebenso im
Luthergarten in Wittenberg, in Hochkirch und in Jänschwalde
Bäume pflanzen.

Einladung zu neuer Kantorei

Alle, die für neuere Kirchenmusik, Rhythmen und mehrsprachige
Texte offen sind, laden wir montags um 20.30 Uhr, in das Pfarr-
haus ein. Der Glaube lebt in der Musik und die Musik hat viele
Farben. So möchte die Junge
Kantorei unser Gemeindeleben noch farbenfreudiger gestalten
und unser kirchenmusikalisches Angebot
neben Kirchenchor, Posaunenchor und der musikalischen Arbeit
mit Kindern ergänzen.

Unsere musikalischen Gruppen

| | | |
|-----------|-----------|----------------|
| montags | 15.40 Uhr | Flötenkinder |
| | 17.00 Uhr | Bläseranfänger |
| | 19.00 Uhr | Kirchenchor |
| | 20.30 Uhr | Junge Kantorei |
| dienstags | 19.00 Uhr | Posaunenchor |
| | 20.30 Uhr | Flötenkreis |
| mittwochs | 15.00 Uhr | Gitarrenkreis |
| | 15.45 Uhr | Gitarrenkinder |

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.

Heinrichstr. 14/15
03130 Spremberg, Tel. 03563 2143
Prediger: Andreas Heydrich
E-Mail: info@lkg-spremberg.de
www.lkg-spremberg.de



Sonntag

15:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest - 06.09. (parallel dazu Kindergottesdienst)

17:00 Uhr Gottesdienst - 13.09. (parallel dazu Kindergottesdienst)

Montag, 07. + 14.09.

18:00 Uhr Volleyball (Turnhalle Grundschule Kollerberg)

Dienstag, 08. + 15.09.

19:00 Uhr Gebetszeit

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

19:30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 09. + 16.09.

15:00 Uhr Seniorenkreis (nur am 15.07.)

16:00 Uhr Rasselbande (für Kids von 0 bis 6 J. & Eltern)

18:00 Uhr Posaunenchor

19:00 Uhr Suchthilfegruppe

Donnerstag, 10. + 17.09.

19:30 Uhr Hauskreise (Infos bei Reinhard Röhl, Tel. 95925)

Freitag, 04. + 11.09.

17:30 Uhr Volleyball (Turnhalle Grundschule Kollerberg)

Samstag, 05.09.

16:00 Uhr JesusKids (für 8- bis 13-Jährige)

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Spremberg (Baptisten)



Kesselstraße 2, www.efg-spremberg.de

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 08.09.

19.00 Uhr Kreativkreis

Donnerstag, 10.09.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 13.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15.09.

19.00 Uhr Kreativkreis

Donnerstag, 17.09.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen.

Kath. Pfarramt St. Benno

Bergstr. 32
03130 Spremberg
Tel. 03563 2411
www.st-benno-spremberg.de



Gottesdienstordnung vom 5. bis 15. September 2015

Samstag, 05.09.

18.00 Uhr Hl. Messe in **St. Benno**

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt mit Bischof Wolfgang Ipolt in Neuzelle

Dienstag, 08.09.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12.09.

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in Schwarze Pumpe

Sonntag, 13.09.

7.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in der Evang. Michaelkirche

9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Dienstag, 15.09.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Religionsunterricht:

1./2. Kl. Montag, 16.30 Uhr

5. - 7. Kl. Montag, 15.15 Uhr

8. - 10. Kl. Montag, 17.30 Uhr

Die Altpostolische Kirche Deutschland e. V.



Ort: Kraftwerkstraße 45
in 03130 Spremberg

Gottesdienst

Sonntag 09:40 Uhr

Sonntagsschule:

Sonntag 09:00 Uhr

Gemeindestunden:

Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindechor

Dienstag 19:30 Uhr

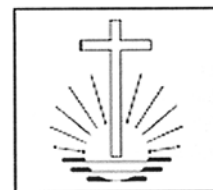
Kontakte:

Priester Bernd Müller,
Lange Straße 39 in 03130 Spremberg
Tel. 03563 345154,
Funk: 0151 23031950

Neuapostolische Kirche Gemeinde Spremberg

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

**Herzliche Einladung
zu unseren Gottesdiensten**



Sonntag, 06.09.15

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 09.09.15

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.09.15

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16.09.15

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.09.15

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23.09.15

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.09.15

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.09.15

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10.15

09:30 Uhr Gottesdienst

Vereine und Verbände haben das Wort



Karl-Marx-Straße 60, 03130 Spremberg, Tel.: 2783
Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle.

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

Montag, 07.09.2015

16.00 Uhr Textil-Zirkel

18.00 Uhr Fachgruppenabend der Numismatiker

Mittwoch, 09.09.2015

15.00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 10.09.2015

15.30 Uhr Gemeinsames Musizieren der Freunde der Hausmusik

Freitag, 11.09.2015

18.00 Uhr Besichtigung der Kakteen- und Sukkulenten-Sammlung bei Herrn Detlef Hockun in Graustein

Montag, 14.09.2015

13.30 Uhr Redaktion Heimatkalender

18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

Mittwoch, 16.09.2015

15.00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Die **Spremberger Modelleisenbahner** suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben. Treffpunkt: Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

Kinder ab 10 Jahre können sich ebenfalls melden. Zusammenkünfte sind 14-tägig Sonnabend ab 9.00 Uhr.

Ansprechpartner: Herr Thomas Graf, Telefon 01727933885

ACHTUNG - Hobbyfotografen!

Wer Freude am fotografieren hat, ist herzlich zur Foto-Gruppe des Spremberger Kulturbundes e. V. eingeladen.

Hier wird gefachsimpelt und mit Rat und Tat die Arbeit mit der Kamera begleitet.

Jeder ist willkommen, ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Treffpunkt: **Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Straße 60.**

Wir sind zu erreichen unter E-Mail: post@spremberger-fotofreunde.de

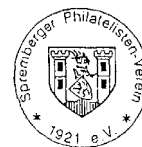
Interessenten, auch Neuanfänger, für die „**Spinnstube**“ können sich beim Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60 melden. Ein Spinnrad ist vorhanden.

Der **Spremberger Heimatkalender 2015** ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Straße 60
- Fremdenverkehrsverein „Region Spremberg“ e. V., Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloss
- Weinhandlung Gassner, Lange Straße 9
- Büro- und Schreibwaren Hörenburg, Lange Straße 22a
- Schreibwaren- und Bürobedarf Schröder, Friedrichstraße 9
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Straße 2
- Buchhandlung und Papierwarengeschäft Krätzschar, Dresdener Straße 45

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990 - 1992, 1995 - 2000, 2002 - 2006, 2008 sowie 2010 - 2014 können noch im Fremdenverkehrsverein, Niederlausitzer Heidemuseum und Spremberger Kulturbund e. V. erworben werden.

Spremberger Philatelisten-Verein 1921 e. V.



Die Mitglieder und Interessierte zu Briefmarken treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Treff der jungen Briefmarkenfreunde am 1. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr zu speziellen Fortbildungsthemen im Spremberger Kulturbund e. V. Karl-Marx-Str. 60.

Bezirksverband Spremberg „Der Gartenfreunde“ e. V.

Telefon: 0356) 92833

Fax: 03563 342650

Kantstraße 11, 03130 Spremberg

Sprechzeiten:

Dienstags 09:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Vorsitzender 16:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Spree Neiße

IBAN: DE 68 1805 0000 3610 1018 48

BIC: WELADED1CBN

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2015

Der Vorsitzende des geschäftsführenden Vorstandes des Bezirksverbandes Spremberg der Gartenfreunde e. V. hat in der Bezirksvorstandssitzung am 07.07.2015 die außerordentliche Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015 laut Satzung einberufen.

Die Einberufung wurde mit Beschluss einstimmig bestätigt.

Als Termin wurde Sonntag, der 27.09.2015 festgelegt.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet in der Gaststätte „Tennisheim“, Drebkauer Str. 12a in Spremberg statt und beginnt um 9:00 Uhr, Ende ca. 12:00 Uhr.

Ich bitte zu berücksichtigen, dass laut Satzung pro Mitgliedsverein nur ein Vertreter für die Versammlung zugelassen ist.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Formalien
3. Verlesen der Tagesordnung und Abstimmung nach dieser zu verfahren
4. Bestätigung des Protokoll der MGV vom 21.03.2015
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Bezirksrevisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten
9. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Schlusswort

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Regionalverband Spremberg e. V.

Informationen und Kontakte

Öffentliche Vorstandssitzungen finden am letzten Donnerstag eines jeden Monats, 16.30 Uhr in der Naturschutzstation Wasserwerk Spremberg statt. Alle Mitglieder und Naturfreunde sind eingeladen. Persönliche Informationsgespräche zum Naturschutz sind jederzeit möglich.

Kontaktadressen für Anfragen und Anmeldungen:

| | | |
|----------------|------------------------------|-----------------|
| Herr Böttger | 03563 90853 | Vorsitzender |
| | wieland.boettger@t-online.de | |
| Frau Tittler | 0174 3463101 | 2. Vorsitzende |
| | m.tittler@swaz-spremberg.de | |
| Herr Schwarzer | 03563 605534 | Flora |
| | schwarzer.spb.@web.de | |
| Herr Beschow | 03563 97079 | Artenschutz |
| | Fauna beschow@t-online.de | |
| Frau Wölk | 0157 72624278 | Schülerarbeit |
| | cmwoelk@gmx.de | |
| Herr Peschel | 03563 348535 | Internet/Presse |
| | haraldpeschel@gmx.de | |

Über unsere Naturschutzarbeit können Sie sich im Internet www.nabu-spremberg.de informieren.

Termine für Veranstaltungen im „Grünen Klassenzimmer“ der Naturschutzstation Spremberg können ab sofort unter grünes-Klassenzimmer@gmx.de abgestimmt werden.

„7. Spremberger Wasser- und Naturschutztag“

12.09.2015, 9.30 Uhr,

Naturschutzstation/Wasserwerk Spremberg

„Boden, Leben unter unseren Füßen“ PD Dr. Werner Katz, FU Berlin

„Artenschutz in Deutschland“ Dr. Klaus- Peter Schulze, MD des Bundestages

„Grundwasserneubildung sichere Trinkwasserversorgung trotz Brauner Spree und aktiven Bergbau,“

Frau Monika Tittler SWAZ, Dr. Daffner UBV Vogtland

Fotowettbewerb 2014/2015 NABU- Regionalverband Spremberg

Thema „Artenvielfalt in der Region“ Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 03.09.2015 (Abgabe der Fotos in der Touristinformation Bürgerhaus).

Öffentliche Arbeitssitzungen zu Fragen des Naturschutzes und der NABU-Arbeit in der Region Spremberg, 28.08.2015, 03.09.2015 jeweils 16.00 Uhr

Die Natur braucht Helfer und Freunde, werden Sie NABU-Mitglied

Jagdgenossenschaft Lieskau

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lieskau

am: Freitag, 25.09.2015

um: 19.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus in 03130 Lieskau,
Lieskauer Dorfstraße 28

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher, Bekanntgabe der Anwesenheit, der Versammlungsleitung und der Protokollführung;
Billigung des Protokolls vom 20.03.2015
2. Bericht über die eingegangenen Bewerbungen zur Übernahme der Jagdpacht ab 01.04.2016
3. Vorschlag des Vorstandes über die Vergabe der Jagdpacht 2016 bis 2028
4. Diskussion
5. Beschlussfassung zur Vergabe der Jagdpacht 2016 bis 2028
6. Schlusswort der Jagdvorsteherin

Wichtig!

1. **Zur Beschlussfassung hat jeder Jagdgenosse einen zeitnahen Nachweis (z. B. Anhang zum Abgabe- und Umlagebescheid) mitzubringen.**
2. **Ein Vertreter eines Jagdgenossen hat eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.**
3. **Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.**

*Ilona Pügner
Jagdvorsteherin*

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Jagdgenossenschaft
Graustein/Schönheide

Graustein, 24.08.2015

Einladung

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide

Am 08.10.2015, um 19:00 Uhr im Dorfkrug in Schönheide
Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

Beschlussfassung über:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung des neuen Jagdpachtvertrages
4. Diskussion und Beschlussfassung Jagdpachtvertrag
5. Vorstellung der Jagdpächter
6. Beschlussfassung zur Vergabe der Jagdpacht
7. Beschlussfassung zur Wildschadenspauschale
8. Schlusswort Jagdvorstand

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

*gez. Norbert Heinze
Jagdvorsteher*

Bekanntmachung der FBG Ostkreis Spremberg

Reuthener Waldstr. 42a, 03130 Felixsee

Sehr geehrte Waldbesitzer,
auf unserer Mitgliederversammlung am 23.05.2015 in Hornow wurde ein neuer Vorstand mit folgenden Funktionen gewählt:

| | |
|-----------------|------------------|
| Vorsitzender: | Ulf Lutzens |
| Stellvertreter: | Steffen Marko |
| Buchhalterin: | Irene Nitschke |
| Schriftführer: | Wolfgang Jazosch |
| Beisitzer: | Jörg Gläser |

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

*FBG Ostkreis Spremberg
Vorstand*

Ein Spitzenevent dank Top-Sponsoren



Am 14. und 15.08.2015 feierte der Heimatverein Groß Buckow e. V. das 17. Steinfest am Gedenkstein Groß Buckow.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Baubetrieb Manfred Kruß
 Bauelemente Andre Nothnick
 Börner Transport und Handels GmbH Jürgen Börner
 Computer Ingenieurbüro Rembrandt Sonntag
 Dachdeckermeister Werner Klauk
 Der Frisör - Daniela Born
 Die Continentale - Bezirksdirektion Uwe Franke
 Elektroinstallation & Blitzschutzanlagenbau - Andreas Ratthey
 Euronics Fachmarkt - Z & K Electronic - Meinhard Zech & Ulf Kieschke
 FA für Allgemeinmedizin Dipl.-Med. Sabine Skories
 FA für allgemeine Stomatologie Dr. med. Petra Mocksch
 Fleischerfachgeschäft - Hans-Jürgen Lehnigk
 Haar Atelier - Heidi Lohr
 HNO Praxis Spremberg Dr. med. Carola Lischke
 Gasthof & Pension „Zur Einkehr“ - Klaus Jurk
 Hausschlachtenes vom Hof - Reinhard Kucher
 JUNO Bau - Burkhard Jurk
 Landmaschinen und Nutzfahrzeuge Service - Wolfgang Sell
 ME-topstop - Norman Müller
 Petra's Schneiderstübchen - Petra Höwt
 Pretty Türen- und Treppenrenovierung, Innenausbau - Henry Winkel
 Tip Top Industrievulkanisation Borna GmbH - GF Jens Grabowski
 Vattenfall Europe Mining AG
 Dieter Wagner
 Zweiradfriedrich - Simone Neumann

und den fleißigen Kuchenbäckerinnen:

Martina Bartusch, Inge Biele, Carmen Franke, Bärbel Hensel, Daniela Höhna, Manuela Höhna, Ramona Höhna, Elfriede Kipry, Monika Krahl, Eveline Krüger, Eva Kucher, Manuela Lehnigk, Heidi Lohr, Regina Nothnick, Marita Scharoba, Bärbel Schemel, Brunhilde Schiemenz, Jutta Scholsching, Gudrun Scholta, Waltraud Schulz, Margrit Starick und Angelika Urbanz

Der Heimatverein Groß Buckow e. V.

ver.di-Seniorenstammtisch
Raum Spremberg

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
unser nächster ver.di-Seniorenstammtisch 2015 findet am

**Dienstag, dem 15. September 2015
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Kontakt-Café der Volkssolidarität**

als „zweiteilige Informations- und Gesprächsrunde“ statt.

Teil I: Gesprächsrunde mit Birgit Wöllert, Mitglied des Bundestages

- Halbzeit als Mitglied des Bundestages
- 1. und 2. Pflegestärkungsgesetz
- Wie und wohin im Alter?

Teil II: Information zur Gewerkschaftsarbeit

- Anträge zum ver.di-Bundeskongress 2015 zur Satzung und Seniorenarbeit durch Ingrid Kehr, Delegierte zum Kongress

- 1. Gedanken für 2016
- Vorbereitung der Jahresabschlussveranstaltung am 08.12.2015

Alle ver.di-Senioren/innen von Spremberg sind wie immer recht herzlich eingeladen.

Hinweis: Die Leitung des Stammtisches trifft sich in bewährter Form wie immer bereits um 9.30 Uhr.

Die Leitung des Stammtisches Spremberg freut sich auf dein Kommen.

*Klaus John
Leiter des ver.di-Stammtisches
Raum Spremberg*



Spremberger Gesundheits-sportverein e.V.
Verein für Bewegung, Rehabilitationssport und soziale Beratung

Alexander-Puschkin-Platz 1 B (Haus der Vereine)
03130 Spremberg
Telefon 03563 97033

Büro Öffnungszeiten:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Montag:

| | | |
|-----------|----------------|-----------------------------|
| 09:00 Uhr | Gymnastik | Haus der Vereine |
| 10:00 Uhr | Gymnastik | Haus der Vereine |
| 11:00 Uhr | Rückenfitness | Haus der Vereine |
| 15:30 Uhr | Gymnastik | Sporthalle Schwarze Pumpe |
| 16:30 Uhr | Nordic Walking | Treffpunkt Bergstraße 18 |
| 18:00 Uhr | Rückenfitness | Sporthalle Karl-Marx-Straße |

Dienstag:

| | | |
|-----------|---------------|---|
| 10:30 Uhr | Rehasport | Sporthalle Karl-Marx-Straße |
| 11:15 Uhr | Rückenfitness | Haus der Vereine |
| 13:00 Uhr | Gymnastik | Sporthalle Karl-Marx-Straße |
| 20:00 Uhr | Tischtennis | Fitnessstudio Sakura, Schäfereweg 52 |

Mittwoch:

Wassergymnastik
in der Schwimmhalle Spremberg
11:45 Uhr - 12:15 Uhr
12:30 Uhr - 13:00 Uhr
13:15 Uhr - 13:45 Uhr
14:00 Uhr - 14:30 Uhr

Donnerstag:

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 09:00 Uhr | Rehasport | Sporthalle Karl-Marx-Straße |
| 10:00 Uhr | Rehasport | Sporthalle Karl-Marx-Straße |
| 10:00 Uhr | Rehasport | Haus der Vereine |
| 20:30 Uhr | Tischtennis | Fitnessstudio Sakura, Schäfereweg 52 |

Am Mittwoch, dem 07.10.2015 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr findet eine Sprechstunde in den Räumlichkeiten des Vereins statt.

Fragen zur Altersrente: (Anträge, Widersprüche usw.)

Ansprechpartner: Klaus Dieter Peters

Fragen zu Schwerbehinderung: (Anträge, Widerspruch, Parkausweise usw.)

**Ansprechpartner: Frau Effenberger und Frau Thannhäuser
Wir bitten um vorherige Anmeldung!**

Herzliche Einladung!

Am **28.09.2015** findet eine feierliche Mitgliederversammlung zu unserem 25-jährigen Vereinsjubiläum von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bergschlösschen statt.

Bei Teilnahme bitte bis spätestens **21.09.2015** unter der Tel.: 03563 97033 anmelden.

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.
Kirchplatz 3, 03130 Spremberg
Wir beraten und unterstützen Sie bei der
Klärung und Durchsetzung Ihrer Rechte als
Mieter in allen Mietrechtsangelegenheiten.



Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle
in Spremberg, Kirchplatz 3

| | |
|------------------------|-------------------|
| Montag | 9.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch u. Donnerstag | 9.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

oder rufen Sie uns an unter 03563 94311

Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg

Heinrichstraße 15
 Tel.: 03563 96397
 Fax: 03563 344763 oder 344764
 E-Mail: ase-spremberg@alv-brandenburg.de
<http://home.arcor.de/ase-spremberg>



Öffnungszeiten:

Informationsservice:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Schreibbüro

Termin nach Vereinbarung!

09.09.2015

Wir laden zu einer gemütlichen Kaffeerunde ein.

Treff: 10.00 Uhr ASE Spremberg

16.09.2015

Heute gehen wir Plinse und andere Köstlichkeiten essen.

Treff: 10.00 Uhr Cafe Bierholdt

23.09.2015

Unser Beitrag im Rahmen der Gesundheitswoche:

„Märchen vom Wünschen ...“

Märchenerzählerin Monika Auer erzählt Märchen als es noch Zeiten gab, wo das Wünschen geholfen hat.

Treff: 10.00 Uhr ASE Spremberg

30.09.2015

Wir blicken auf 25 Jahre Arbeit für und mit Erwerbslosen zurück.

Jubiläumsfeier anlässlich 15 Jahre ALV Brandenburg e. V.

Treff: 10.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg

Ökumenische Sozialstation Spremberg/NL e. V.

Eine Einrichtung der evangelischen und katholischen Gemeinden von Spremberg und Umgebung

Turnstraße 1

03130 Spremberg

Tel: 03563 93 068

Fax: 03563 603 415

Mobil: 0151 57 962128

E-Mail: sozialstation-spremberg@freenet.de



Jeder -ohne Ansehen von Person und Religion- ist uns wichtig und kann unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Bürozeiten:

Montag - Freitag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Hausbesuche erfolgen nach Absprache

Pflegedienstleitung:

Schwester Kerstin Matthes- Schimke

E-Mail: pdl-sozialstation-spremberg@freenet.de

Unsere Leistungen

Häusliche Krankenpflege

Unsere Mitarbeiterinnen übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege.

Zum Beispiel:

- Wundverbände jeder Art
- Injektionen
- Medikamentengabe
- Portversorgung

Leistungen der Pflegeversicherung übernehmen wir in den Bereichen:

Der Grundpflege:

- Waschen
- Baden und Duschen
- Ankleiden

Der Hauswirtschaft:

- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern
- Zubereiten von Mahlzeiten

Der Beratung:

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs. 3
- Wir beraten in allen Fragen der Pflege und gehen dabei auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
- Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen
- Wir geben Hilfestellung bei der Bearbeitung von Anträgen
- Wir sind bei der Sicherstellung von Kostenfragen behilflich

Wir bieten Sicherheit durch **Rufbereitschaft im Bedarfsfall**
 Und stehen für **Urlaubs- und Verhinderungspflege** zur Verfügung.

Der Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns betreut werden.
 (Diese Leistungen sind durch die Pflegeversicherung abgesichert)

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können und sichern eine kompetente Begleitung zu.

Alle Mitarbeiterinnen besitzen die für ihre Aufgabenstellung notwendige Qualifikation.

Bankverbindung: Deutsche Bank Spremberg,

BIC: DEUTDEDB160, IBAN: DE98 1207 0024 0554 3061 00

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen



Dresdener Straße 44, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 92607, Fax: 03563 3499595

E-Mail: Regionalstelle@caritas-cottbus.de

Sprechstunde:

Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

- Angebote:**
- Allgemeine soziale Beratung
 - soziale Schuldnerberatung
 - Straffälligenhilfe

Programm der KBS im September 2015

Fr., 04.09.

10.00 Uhr gemeinsames Frühstück

Di., 08.09.

14:00 Uhr Kreativangebot

Fr., 11.09.

14:00 Uhr Gedächtnistraining

Di., 15.09.

14:00 Uhr „Yoga auf dem Stuhl“ - mit Frau Bischoff

Fr., 18.09.

11:00 Uhr gemeinsames Kochen

Di., 22.09.14:00 Uhr „Drogen als Auslöser für psychische Erkrankungen“ ein Vortrag mit Hr. Lattig
Ort: Gemeindesaal der katholischen Pfarrgemeinde, Bergstraße 26, 03130 Spremberg**Fr., 25.09.**

14:00 Uhr Entspannungsangebot

Di., 29.09.

14:00 Uhr Kreativangebot

Fr., 02.10.

10:00 Uhr gemeinsames Frühstück

Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung.**Tagespflege****Ein schöner Ort für Senioren**

Unsere Tagespflege gewährleistet eine qualifizierte Betreuung an 5 Tagen in der Woche von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung auch länger. Durch das neue Pflege-stärkungsgesetz seit dem 01.01.2015 können verbesserte/flexible Leistungen genutzt werden.

„Herberge zur Heimat“

Turnstraße 9, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 34814-0

Fax: 03563 34814-10

Ansprechpartner: PDL Frau Behla

Betreutes Wohnen**Niederschwellige Betreuungsangebote****Kurzzeit- und Verhinderungspflege****Vollstationäre Pflege**

Christliches Seniorenheim Spremberg

Gärtnerstraße 7, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 3452-0, Fax: 03563 3452-152

Ansprechpartner: Heimleiterin Frau Schutzka

Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Karl-Marx-Str. 80 - im Krankenhaus Spremberg

Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren?

Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei!

Wir freuen uns auf Sie.

Vor Anmeldung

Tel.: 03563 52205 oder 52278

oder E-Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de**Ambulanter Hospizdienst
Spremberg e. V.**

Fröbelstraße 1 - im Krankenhaus Spremberg

Wir sind Frauen und Männer aus unterschiedlichen

Berufen, Altersgruppen und Konfessionen.

Wir wollen ...

- Sterbenden die Möglichkeit geben, bis zuletzt zuhause oder wie zuhause leben zu können,
- zu einem offenen Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauen ermutigen,
- Angehörigen von schwerkranken Menschen in ihrer Angst und Hilflosigkeit beistehen,
- stundenweise einfach da sein, auch um die Angehörigen zu entlasten.

Wir arbeiten ehrenamtlich, das heißt: Unser Dienst ist unentgeltlich.

Telefon: 03563 5215-23 und 01577 2008415

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende. Spendenquittung wird erstellt.

Konto: 15 20 64, BLZ: 180 927 44,

Bank: Volksbank Spree Neiße eG

**Lebenshilfe Region
Spremberg e. V.**

Heinrichstraße 10

Tel: 03563 90043 - Fax: 03563 602865

www.lebenshilfe-spremberg.de**Fachbereich Offene Hilfen**

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Integrationshilfen an Schulen, Hortbetreuung

Ambulanter Pflegedienst**Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke/-gefährdete****Frühförder- und Beratungsstelle**

Heilpädagogische Frühförderung,

Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung

Ergotherapie**Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“****Geschäfts- und Beratungszeiten**

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

Vorankündigung**Für alle Interessierten**

Wir möchten Sie bereits heute auf den nächsten Themenabend unseres Vereins hinweisen, der sich am 25.09.2015 mit dem Thema beschäftigen wird: „Das Verhalten unserer Kinder - Sind es tatsächlich Verhaltensauffälligkeiten?“

Herr Prof. Platter wird ab 18.00 Uhr in das Thema einführen und versuchen, gemeinsam mit Ihnen Antworten zu finden.

Veranstaltungsort ist die Cafeteria der Landeskirchlichen Gemeinschaft Spremberg e. V., Heinrichstraße 14/15 in Spremberg. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Vorstand

Ambulanter
Hospizdienst
Spremberg e.V.

Die letzten Tage und Stunden.





Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

AWO Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger - leitende Pflegefachkraft
Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:

Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto - **gemeinsam und nicht einsam**- gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf.

Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 9898-420

Telefax: 03563 9898-429

AWO Sozialstation Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Katja August - leitende Pflegefachkraft

Unsere Bürozeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 16.00 Uhr.

Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 - 25 44

Telefax: 03563 - 34 48 00

Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:

Häusliche Krankenpflege

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

Leistungen der Pflegeversicherung

Unser Pflorgeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs.3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.



Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

Tel.: 03563 4918

Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom Sozialpädagogin)

AWO Insolvenzberatung

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

Tel.: 03563 989 8441

Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom Sozialpädagogin)

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann

Tel: 03563 94015

Fax: 03563 9897377

Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Es ist keine AWO Mitgliedschaft erforderlich.

Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Spremberg e. V.



Karl-Marx-Straße 18; 03130 Spremberg;

Tel./Fax: 03563 94015

Vorsitzende: Bärbel Lamm

Tel.: 03563 594624/0160 99195504

Programm für September 2015

03.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr Spiele-Nachmittag

05.09.2015

ab 9:45 Uhr/Samstag Diabetestag auf dem Kanu-Gelände

08.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr Vortrag mit Frau Dreger
„AWO Reise mit Herz“

10.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr Rätseln bei Kaffee und Kuchen

15.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr Thema: **Alles um den Kürbis**

16.09.2015

10:00 - 12:00 Uhr Sprechstunde des Seniorenbeirates (Herr Lamm)

16.09.2015

18:00 Uhr Thermomix mit Frau Siegel

17.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr gemütlicher Kaffeenachmittag
mit fröhlichem Singen

22.09.2015

10:00 - 17:00 Uhr Spreewaldfahrt

24.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr Entspannungsübungen

29.09.2015

14:00 - 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit frischen Plinsen

Unsere Begegnungsstätte ist für alle, auch Nichtmitglieder, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.**Bei Bedarf ist ein Kontakt auch über das Telefon oder Handy möglich.****Achtung Diabetiker!
Neuer Termin!****Ortsverein Spremberg e. V.**AWO Begegnungsstätte Karl-Marx-Str. 18;
Tel.: 03563 94015

baerbel-lamm@gmx.de/Tel.: 03563 594624/016099195504

Selbsthilfegruppe Diabetes AWO/Krankenhaus**Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich das nächste Mal neu: am Samstag, dem 5. September 2015 ab 9:45 Uhr im Kanu-Objekt in 03130 Spremberg zu unserem Diabetikertag.**gez. Bärbel Lamm
Vorsitzende**ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

ASF Brandenburg

Geschäftsstelle**Bergstraße 18; 03130 Spremberg**

info@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de

Tel.: 03563 3488500

Fax.: 03563 3488521

Mobile und ambulante Frühförderstelle

Ansprechpartnerin: Inge Queitsch

Telefon: 03563 345097

Mobil: 0177 6888810

fruehfoederung@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Simone Hauff

Telefon: 03563 3488531

simone.hauf@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Pädagogische Fachkraft Kita

Ansprechpartnerin: Iris Zudolski

Telefon: 03563 3488545

Kita.koordinator@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

ASF Freizeit- und Familientreff Spremberg (Kita Kollerberg)

Ansprechpartnerin: Mandy Noack

Telefon: 03563 344462

familientreff.spn@asf-brandenburg.de

Kollerberggring 59; 03130 Spremberg

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Ansprechpartnerin: Angelika Weis

Telefon: 03563 594820

Freie-G-ASF.Spremberg@Schulen.Brandenburg.de

Gartenstraße 18; 03130 Spremberg

Selbsthilfekontaktstelle KiSS

Ansprechpartnerin: Anne Schmalenberg

Telefon: 03563 9896620

kiss@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Logopädie

Ansprechpartnerin: Elke Bode

Telefon: 03563 594195

Mobil: 0152 02413106

logopaedie@asf-brandenburg.de

Bauhofstraße 1; 03130 Spremberg

Offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Ronny Noack

Telefon: 03563 95785

Mobil: 0172 5292818

ojt@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich

TOA- Vermittlerin: Ines Schulz

Telefon: 03563 3488535

Ines.schulz@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Tafel

Ansprechpartner: Kai Noack

Telefon: 03563 3488527

Mobil: 0173 1638723

tafel@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Netzwerk „Gesunde Kinder“

Ansprechpartnerin: Ina Schieke

Telefon: 0171 7351094

kindernetz@krankenhaus-spremberg.de

Fröbelstraße 1; 03130 Spremberg

Familienarbeit im Verbund (FIV)

Ansprechpartnerin: Fanny Miethe

Telefon: 03563 3488544

fanny.miethe@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

**Spremberger Stadtchor des ASF
und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“**

Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz

Telefon: 03563 3488500

info@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Freizeit- & Familienspaß**vom 31.08. - 30.09.2015****ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

ASF Brandenburg

im **ASF Freizeit und Familientreff Spremberg**
(Kita Kollerberg)**31.08. - 04.09.2015****Montag Wir backen Kekse****Dienstag Tanzalarm****Mittwoch Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben?** (Vortrag in der Schule „Haus des Lernens“
16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag *Aktion im Bällebad*
 Freitag **Sommerfest im ASF Freizeit- & Familientreff (Kollerberggring 59)**

07.09. - 11.09.2015

Montag Wir trainieren unsere Sinne
 Dienstag *Ein lustiger Sportler bin ich ...*
 Mittwoch **Kreative - Themen-Tonne:** Wir basteln uns eine eigene Spardose

Donnerstag *wir lassen Petersilie & Co. wachsen*
 Freitag **Wer kann helfen Sprechstunde - nach Terminvereinbarung**

14.09. - 18.09.2015

Montag Mein Körper & Ich
 Dienstag *Lesemäuse*
 Mittwoch **Wie kann ich Strom- & Heizkosten sparen?**
 (Vortrag in der Schule „Haus des Lernens“
16.00 - 18.00 Uhr)

Donnerstag Ich hab Hände sogar zwei ...
 Freitag **geschlossen**

21.09. - 25.09.2015

Montag zu Besuch bei Hirsch „Heinrich“
 Dienstag **Spiel und Spaß mit „Elefun“**
 Mittwoch **Kreative-Themen-Tonne:** lasst euch überraschen
 Donnerstag **unser Körper in Bewegung....**
 Freitag **Wer kann helfen Sprechstunde - nach Terminvereinbarung**

28.09.-30.09.2015

Montag Wir verewigen unsere Hände im Salzteig
 Dienstag Der Herbst zieht ein
 Mittwoch **geschlossen**

Bis auf einzelne Angebote könnt ihr fast jeden Spaß und Gaudi umsonst mit machen- ihr müsst nur vorbei kommen und schon seit ihr mitten drin. Mit euch macht das bestimmt alles noch mehr Spaß. Also lasst euch mal sehen. So sind wir da:

Mo. und Mi.: 12.30 - 18.00 Uhr

Di. und Do.: 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ach so und am Vormittag treffen sich unsere Krabbelzwerge

Wo? Na, in der **Eltern- Kind- Gruppe!**
Auf dem Kollerberg genau neben der Kita und dem Hort (Max & Moritz).

Wann? Montag bis Donnerstag
 von 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr

**Was macht ihr da?**

Am 03.09.2015 - Aus Hand oder Fuß wird ein Mäuschen

Am 04.09.2015 - geschlossen (wegen Vorbereitung für unser Sommerfest)

07.09. - 11.09.2015

Am 07.09.2015 - Mit Baby auf dem Weg zur Sprache
Am 08.09.2015 - Hör mal wer da kräht ...
Am 09.09.2015 - Familienfrühstück im Familientreff, Kollerberggring 59

Am 10.09.2015 - meine Hand im Salzteig
Am 11.09.2015 - Babymassage Wohlfühltag für die kleinsten
14.09. - 18.09.2015

Am 14.09.2015 - Mit Baby auf dem Weg zur Sprache
Am 15.09.2015 - Fingerspiele
Am 16.09.2015 - Familienfrühstück im Familientreff, Kollerberggring 59

Am 17.09.2015 - Was Hände alles können
Am 18.09.2015 - Babymassage Wohlfühltag für die kleinsten

21.09. - 25.09.2015

Am 21.09.2015 - Mit dem Baby auf dem Weg zur Sprache
Am 22.09.2015 - Fühl doch mal
Am 23.09.2015 - Familienfrühstück im Familientreff, Kollerberggring 59

Am 24.09.2015 - Wer baut den größten Turm
Am 25.09.2015 - Babymassage Wohlfühltag für die kleinsten
28.09.-30.09.2015

Am 28.09.2015 - Mit dem Baby auf dem Weg zur Sprache
Am 29.09.2015 - Wir entdecken den Herbst
Am 30.09.2015 - geschlossen

Wenn ihr wollt, könnt ihr gern mal vorbei kommen.

*Oder ihr ruft uns einfach mal an. **344462!***

Ihr könnt uns aber auch eine Mail schicken:

Bis bald sagen Lisa & Fanny!

familientreff.spn@asf-brandenburg.de

Behindertenwerk Spremberg e. V. - BWS

**Überregionale**

Frühförder- und Beratungsstelle

für sinnesbehinderte Kinder

Ansprechpartner: Dr. Gert Heinicke

Telefon: 03563 593520

Mobil: 0151 17090980

gert.heinicke@bws-spremberg.de

A.-Puschkin-Platz 1b, 03130 Spremberg (Haus der Vereine)

- Beratung nach Vereinbarung

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Annett Sauder

Telefon: 03563 345684

annett.sauder@bws-spremberg.de

Badergasse 9 - 11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde

Ansprechpartnerin: Annedore Neigenfind

Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte

Mobil: 0151 17090977

annedore.neigenfind@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst

Ansprechpartnerin: Kerstin Kienast

Telefon: 03563 6080150

Mobil: 0160 94582878

kerstin.kienast@bws-spremberg.de

Kleine Berliner Str. 1, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag - Freitag 13.00 - 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter

Alltagskompetenz (Demenz, geistige Behinderung, psychische Erkrankung)

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 342174

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ehrenamtsmanagement

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 342174

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

!!Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!**Ansprechpartner: Manuela Kretzschmar****Telefon: 03563 342191**

manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

Inklusiver Fröbelkindergarten**BWS - Betriebskindergarten****Kesselstr. 3, 03130 Spremberg****Ansprechpartnerin: Andrea Ruhner****Telefon: 03563 9896281****Mobil: 0152 22987327****andrea.ruhner@bws-spremberg.de**

www.bws-spremberg.de

**Elternbrief 11: 11 Monate
„Auf eigenen Füßen“**

„Na, läuft es denn schon?“ – bekommen Sie jetzt bestimmt öfter zu hören. Falls Ihr Kind „nur“ zu den eifrigen Krabblern gehört und noch keine Anstalten macht, sich in die Senkrechte zu begeben: Bleiben Sie gelassen. Es kann sich ruhig noch Zeit lassen. Mit rund einem Jahr wagt etwa die Hälfte aller Babys erste Gehversuche. Spätestens mit anderthalb kann jedes (gesunde) Kind laufen – ohne, dass es ihm jemand beigebracht hätte. Natürlich können Sie Ihr Baby ein wenig unterstützen:

- Schaffen Sie Platz und räumen Sie rutschige Teppiche und andere Stolperfallen weg.
- In der Wohnung sind nackte Füße oder Anti-Rutsch-Socken am besten, Schuhe sind nur draußen nötig.
- Nicht zu empfehlen sind Lauflerngeräte! Das Kind kann sich darin zwar fortbewegen, entwickelt aber nicht seine Muskulatur und lernt nicht, „geschickt“ zu fallen.

Aufzustehen und loszulaufen bedeutet für ein Kind viel mehr als nur Fortbewegung. Plötzlich kann es Dinge von verschiedenen Seiten betrachten. Es kommt an Gegenstände heran, die vorher unerreichbar waren und lernt, was oben, unten, nah und fern bedeutet. Sein Horizont erweitert sich und Schritt für Schritt wird es selbstständiger. Es kann nun selbst auf Entdeckungsreise gehen, kann auf seine Eltern losstürmen – oder die Flucht ergreifen, wenn sie mit der lästigen Windel oder dem nassen Waschlappen nahen. Auch Sie werden in nächster Zeit ziemlich viel auf den Beinen sein, um mit Ihrem kleinen Lauflernling Schritt zu halten. Vergessen Sie nicht, abends öfter mal die Beine hochzulegen. Denn nebenan, im Kinderzimmer, schläft sich gerade jemand fit für den neuen Tag.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Dies ist ein Auszug aus dem Elternbrief Nr. 11. Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda

Elternbriefe Brandenburg

**Für den Versand des Kleinanzeigencoupons an den Verlag bitte die NEUE E-Mail verwenden:
privatanzeigen@wittich-herzberg.de**

Deutsches Rotes Kreuz **Kreisverband Niederlausitz e. V.**

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 2342

Fax: 03563 97998

Internet-Adresse: www.drk-niederlausitz.de**Erste-Hilfe-Lehrgang**

Für den Erwerb aller Fahrerlaubnisklassen, für betriebliche Ersthelfer und alle Interessierten.

Termin: 12.09.2015

Zeit: 8:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 35,00 €

Ort: DRK-Kreisverband Niederlausitz e. V.
Gartenstraße 14, 03130 Spremberg**Anmeldung im Internet unter:****www.ehk.drk-brandenburg.de**

Nächster Termin: 17.10.2015

Ansprechpartner: Irene Krahl, Tel. 03583 6080541 oder 2342

Blutspende September**Termin: 09.09.2015**

Ort: Welzow, Alte Dorfschule, Schulstraße 6

Zeit: 15:30 bis 19:00 Uhr

Termin: 12.09.2015

Ort: toom Baumarkt, Hoyerswerdaer Str.

Zeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Termin: 17.09.2015

Ort: Vattenfall, An der Heide, Schwarze Pumpe

Zeit: 11:00 bis 15:00 Uhr

Termin: 18.09.2015

Ort: Spremberg, Oberschule, Wirthstraße 1

Zeit: 15:00 bis 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Christine Besch, Tel. 03563 604963

Seniorenprogramm September 2015

06.09. - 13.09. Mehrtagesfahrt nach Seefeld/Tirol, Hotel „CRISTALLAGO“ Lust auf Landleben, Natur, freundliche Menschen und Erlebnis? Dann sind Sie bei uns richtig! Abfahrt: 7:00 Uhr, Busbahnhof Spremberg
Reiseveranstalter: J. Klauck

17.09. Gemeinsamer Kaffeenachmittag im „Schweizergarten“
Lesepaten der Freiwilligen Agentur der VS bringen Sketche und Geschichten musikalisch unterlegt zum Mitsingen und Nachdenken unter dem Motto „Blumengeflüster, Zahnarzt Herzenssache“
Beginn: 14:30 Uhr, „Schweizergarten“

22.09. Halbtagesfahrt in den schönen Spreewald
Kahnfahrt durch den immer wieder reizvollen Spreewald
Besuch der „Alten Ladenstraße“ mit „Einkaufskultur von Gestern“.
Abfahrt: 10:00 Uhr
Reiseveranstalter: J. Klauck

Erlebnis „Pur“**Ostseebad der „Vier Jahreszeiten“****Ankommen und Wohlfühlen**

Reisen Sie mit uns an den Weissenhäuser Strand vom 03.04. bis 10.04.2016

Natur genießen ... Gesundheit tanken!

Lassen Sie sich verzaubern von der faszinierenden Vielfalt der Ostseeküste Ostholsteins in Schleswig-Holstein.

Kilometerlange Strände, romantische Seen, dichte Wälder und bizarre Steilküsten - die faszinierende Landschaft macht Ostholstein einzigartig.

Von Dünen und Naturlandschaften umgeben liegt der Ferienpark Weissenhäuser Strand an der Hohwachter Bucht.

Draußen Ostsee - drinnen Südsee

Leistungen:

* 7 Übernachtungen mit HP

- ohne EZ/Zuschlag
- Apartments mit Balkon und Küchezeile
- 5 x Eintritt in die Badelandschaft „Dünenbad“
- Rundfahrt Insel Fehmarn
- Meereszentrum in Burg/Fehmarn
- Landeshauptstadt Kiel
- Hansestadt Lübeck
- u. v. m.

So wird jeder Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis! Reiseveranstalter: J. Klauack

Betreutes Reisen für Senioren

Reisen Sie mit uns vom 12.06 bis 26.06.2016 nach Italien Hotel Terme Venezia

Thermaloasen, Paläste, Schöngeister und malerische Weinberge

Das 4* Hotel Terme Venezia, Abano Terme befindet sich in dem wichtigsten und ältesten Thermalort Europas. Abano Terme ist mit seinen 130 Thermalquellen eines der größten Kurzentren. Das Hotel verfügt über eine 3000 Quadratmeter große Parkanlage mit Schwimmbad, Sonnenterrasse, Hallenbad, Wellnessbereich, heiße Quellen u. v. m.

Abano ist ein mondäner Kurort, mit weitläufiger Fußgängerzone, exklusiven Geschäften und schicken Cafés.

Sie wohnen in modernen komfortablen Zimmer, Klimaanlage, Telefon, Sat-TV und Balkon

Für die umfassende Betreuung Ihres gesamten Urlaubs sorgt das Begleitpersonal des DRK

Reiseveranstalter: VIA Seniorenreisen GmbH

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK Frau Besch, Tel 03563 604963

VOLKSSOLIDARITÄT

Volkssolidarität Landesverband**Brandenburg e. V.****Regionalverband Lausitz**

03130 Spremberg Georgenstraße 37

Tel.: 03563 609030

www.volkssolidaritaet.de

Sozialstation der Volkssolidarität**Ambulantes Hilfezentrum**

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 03563 - 60 90 313

Wenn gewohntes und selbstverständliches schwierig wird ...

Als Sozialstation unterstützen wir Sie bei Pflege und Betreuung. Lassen Sie sich beraten, wie wir Ihnen den Alltag erleichtern können und sie weiterhin trotz Einschränkungen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Ab 1. Januar 2015 gelten neue Pflegesätze, zu den Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes geben wir Ihnen gern umfassend schon jetzt Auskunft.

Brauchen Sie mal eine Auszeit von der Pflege oder haben Sie einen wichtigen Termin?

Wir betreuen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen auch in den eigenen vier Wänden ...

Betreutes Reisen u. a.**mit Becker-Strelitz Reisen****Reiseclub für die Volkssolidarität****Kürbisausstellung in Klaistow**

Termin: 08.10.2015

Busfahrt, Reisebegleitung, Begrüßungsgetränk, Mittagessen, Führung Kürbisausstellung, Verkostung hofeigener Spezialitäten, anschließend Freizeit zum Kaffeetrinken und Einkaufen

Weitere Informationen und Anmeldungen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner:

Marlies Zander und Marina Brauner Tel.: 03563 6090312

Tagespflege der Volkssolidarität

Am Tage betreut und nicht allein abends nach Hause wieder daheim.

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Wenn Sie für ihre Angehörigen eine familiäre, professionelle Einrichtung suchen, würden wir uns freuen wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Ansprechpartnerin: Elvira Jänchen,

Tel.: 03563 6090318

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 15.30 Uhr (nach Vereinbarung auch länger)

Rentensprechstunde

Nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter

Tel.: 03563 609030

Ansprechpartnerin: Lieselotte Meyer

Soziale Beratungsstelle

Telefon: 03563 6090317

Beratungszeiten:

Mo., Mi., Do. 07.30 - 15.00 Uhr

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Die Beratungsstelle für Demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Einen Termin können Sie unter 03563/6090317 vereinbaren.

Kontakt-Café der**Volkssolidarität**

Ansprechpartnerin: Ines Ott

Tel.: 03563 - 6090315

Unsere Veranstaltungen im September**Mo., 07.09.**

09.00 Uhr Skat

Di., 08.09.

09.30 Uhr Osteoporosesport

10.00 Uhr SHG-Trauergruppe

15.00 Uhr Lehrertreffen

Mi., 09.09.

09.30 Uhr Frauensport

15.30 Uhr Chorprobe der Liedertafel

Do., 10.09.

- 09.30 Uhr Osteoporosesport
 11.00 Uhr Osteoporosesport
 13.00 Uhr Rommeeegruppe
 14.00 Uhr OG 19 Kaffeenachmittag

Fr., 11.09.

Familienfeier

Mo., 14.09.

- 09.00 Uhr Skat
 14.00 Uhr Treffen der Bastelgruppe

Di., 15.09.

- 09.30 Uhr Osteoporosesport
 10.00 Uhr Verdi-Seniorenstammtisch
 14.00 Uhr Poststammtisch

Mi., 16.09.

- 09.30 Uhr Frauensport
 13.30 Uhr Vorstand BSV
 15.30 Uhr Chorprobe Liedertafel

Do., 17.09.

- 09.30 Uhr Osteoporosesport
 11.00 Uhr Osteoporosesport
 13.00 Uhr Rommeeegruppe
 14.00 Uhr Bildungszentrum 55+
 Literaturlesung mit Frau Franke

Sa., 19.09.

Familienfeier

Ortsgruppentermine September 2015**Dienstag, 08.09.2015**

- 14.00 Uhr Gemeindezentrum Friedrichshain
 Treffen der Freizeitgruppe

Donnerstag, 10.09.2015

- 14.00 Uhr OG Tschernitz Kaffeenachmittag in der Kita „Pilzberatung“
 15.00 Uhr OG Sellessen Kaffeenachmittag in der Sportklausur „Reisebericht mit Herrn Fischer“
 15.00 Uhr OG 18 Kaffeenachmittag im Tennisheim mit Elvira Jänchen
 Leiterin der Tagespflege der VS

Mittwoch, 16.09.2015

- 14.30 Uhr OG 7 Kaffeenachmittag im Haus der Bauern mit Elvira Jänchen Leiterin der Tagespflege der VS
 15.00 Uhr OG 12 Kaffeenachmittag im Sonnenhof „Verstehen wir unsere Jugend noch?“

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner
 Tel.: 03563 6090312

Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo. bis Do.: 7.30 bis 15.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe geöffnet ab 13.00 Uhr**Ab 11.00 Uhr Mittagstisch**

- * **Di., 08.09.** Darts
 * **Mi., 09.09.** Bingonachmittag
 * **Di., 15.09.** Darts
 * **Mi., 16.09.** Bingonachmittag

Sportangebote der Volkssolidarität

- * **Wirbelsäulengymnastik**
 * **Sitzgymnastik**
 * **Tanzgymnastik**
 * **Wassergymnastik** immer freitags
 von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr in der Schwimmhalle Spremberg.
 8.00 Uhr Schwimmergruppe noch zwei freie Plätze. Selbstzahler, Präventionskurs und Rehabilitation.
 Anmeldung bei Fr. Pätz (0162 9899730)

* **Rehasport** für folgende Bereiche Stütz- u. Bewegungsapparat, psychische Erkrankungen (Depression, Parkinson, u. Ähnliches)

Es gibt noch freie Plätze

* Baganz montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus
 * ASAHI Puschkinplatz

Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr
 von 9.40 bis 10.40 Uhr

Wirbelsäulengymnastik/Rehasport

* Dienstag um 8:00 Uhr in Spremberg/Wiesenweg
 Rückenschule/Rehasport

Angebote der Kita Grünschnäbel

kita-gruenschnaebel@volkssolidaritaet.de

Slamener Höhe 17 in Spremberg**Leiterin der Kita: Arite Schumann-Klos**

Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin (FH) & Praxisanleiterin
 Öffnungszeiten: 6.00 bis 16.30 Uhr

Telefon: 03563 9894880

Machen Sie sich selbst ein Bild von unserer Kita im Grünen und besuchen Sie uns mit Ihrem Kind.

Eine Besichtigung unserer Kita ist täglich am Vormittag in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr möglich.

Rufen Sie uns im Vorfeld an und wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin - 035639 894880.

Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich, wenn Sie uns mit Ihrem Kind in unserer Kita besuchen kommen.

Wir stellen uns Ihnen gern vor:

Unsere Großen sind nun Schulkinder und wir im Kindergarten lernen uns im Monat September in den Gruppen wieder besser näher kennen.

Denn, wir arbeiten altersstrukturiert, d. h., Kinder eines Schuljahres bzw., eventuell auch eines

Geburtsjahres (je nach Gruppenstärke) sind in einer Gruppe.

Zurzeit arbeiten wir mit unseren pädagogischen Fachkräften:

Frau Ute Kämmerer, sie betreut die

Vorschulkinder für 2016,

Frau Karin Brünsch, sie betreut die Kolibri's

(mittlere Gruppe),

Frau Maria Wierick/Frau Schumann-Klos, sie betreuen die Spatzen (jüngere Gruppe)

Frau Doris Lamm/Frau Mathonia, sie betreuen die Küken - unsere Krippenkinder.

Ein Personalwechsel ist nicht ausgeschlossen, da viele verschiedene Umstände dazu führen können.

Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Elementaren Bildung. Ab Herbst (Oktober) mit dem halb offenem Angebot, d. h., einen Tag in der Woche ist das Haus mit verschiedenen Angeboten

für die Kinder in allen Räumen offen. Je nach den Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes.



FreiwilligenAgentur Spremberg

Tel.: 03563 6090321

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag

von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai, Manuela Kühn

„Blumengeflüster, Zahnarzt, Herzenssache ...“

Donnerstag, den 17.09.2015, 14.30 Uhr, Gaststätte „Schweitzer Garten“

Lesepatinnen der FreiwilligenAgentur geben kurzweilige Geschichten und Sketche zum Besten. Ob die unvergessliche Reise der Enkelin mit der Oma, der unfreiwillige Besuch beim Zahnarzt, Blumengeflüster, die Sache mit dem Herz und andere Texte sind im Programm. Musikalisch lädt Lisa Lehmann mit ihrem Akkordeon zum Mitsingen bekannter Volksweisen ein.

Anmeldung aus Platzgründen erforderlich bei Frau Besch (DRK) 03563 604963

Beratungsstelle der Örtlichen Liga Spremberg

Ansprechpartnerin: Erika Nogai

- **Schuldnerhilfe**
Hilfe bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- **Frauen helfen Frauen** (Frauennotwohnung)
Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

Notruf 0173 1788155 rund um die Uhr oder für**Beratungsgespräch Tel.: 03563 6090321****Sprechzeiten: nach Vereinbarung****Bildungszentrum 55+****FWA** FREIWILLIGEN
AGENTUR
SPREMBERG

Das Bildungszentrum bietet allen Interessierten folgenden Termin an.

Am 21.09.2015 um 14.00 Uhr im Kontakt- Cafe.

Thema:

„Die Bürgermeisterin, Frau Christine Herntier hat das Wort“

Telefon: Servicebüro 03563 6090312

Verschiedenes**Unsere Stadtverordneten beschließen, den Ratskeller für 1000 Mark zu verpachten****34. Woche
23. bis 29.08.1915**

Zuerst wollen wir Ihnen von der in der vorigen Woche ausgefallenen Stadtverordnetenversammlung berichten. Jetzt waren doppelt so viel Stadtverordnete - immerhin 12 - anwesend. Aber: „Es lagen zu dieser Sitzung nur Sachen von geringer Bedeutung vor, denn nicht einmal während der 2 1/2 stündigen Dauer derselben gingen die Wellen etwas höher, es wurde alles in schönster Ruhe nach den Vorschlägen des Magistrates erledigt.“ Das größte Problem war, dass der Magistrat auf den Kosten von 61,70 Mark sitzen geblieben war.

Er hatte für dieses Geld eine Erbbegräbnisstätte - die Gustav Schmidt'sche - in Ordnung bringen lassen und die Erben hatten die Bezahlung der Rechnung verweigert. Der Redakteur gab dazu in seinem unübertrefflichen Stil die Meinung zum Besten: „Wenn man bedenkt, daß die Toten durch ihre Hinterlassenschaft vielleicht zu dem Wohlstande der betr. Nachkommen beigetragen haben, so berührt dieses Verhalten recht eigentümlich.“ Angesichts der großen Anzahl an ungepflegten Erbbegräbnisstätten auf dem Georgenbergfriedhof liegen solche Aktionen bei der heutigen Stadtverwaltung garantiert weit außerhalb des Vorstellungsvermögens.

Neben diversen Verkäufen und Verpachtungen von Grundstücken, Unterstützungen, Wahlen von Kommissionsmitgliedern, Kassenrevisionen und allerlei Personalien gab es zwei für die Nachwelt erwähnenswerte Beschlüsse. „Verpachtung des Ratskellers.“ Der Witwe Börenz wurde das Objekt für weitere acht Jahre zur Pacht von 1000 Mark, bisher waren es 942 Mark, überlassen.

Im Jahr 2015 leider kein Thema. Da der „Hilfsarbeiter Tritschler“ zum Militär eingezogen wurde, „bietet Herr Emil Rieschick seine Dienste für einen Stundenlohn von 50 Pfg. an“. Der Magistrat wollte 4 Mark pro Tag zahlen, „womit sich die Versammlung einverstanden erklärt.“

Die Arbeitszeit betrug damals 10 bis 12 Stunden täglich - auch sonnabends. Also ein gutes Geschäft für den Magistrat - der heutige Mindestlohn läßt grüßt.

Ach ja, fast hätten wir es vergessen: „Kenntnisnahme von dem Heldentode eines Oberlehrers.“ Es war der „Oberlehrer Peters vom hiesigen Realgymnasium“.

Im gesamten Kreis Spremberg wurden gleichzeitig 13 Tote, 15 Verwundete, 3 Vermisste, 1 Gefangener und zwei Berichtungen amtlich gemeldet.

Dann hatte man zu Propagandazwecken die „Drei Märker=Tage“ in Berlin-Brandenburg erfunden. Vom 26. bis 28. August wollte durch vermehrte Liebesgaben - auch Spenden genannt - „für unsere Märker im Felde“ der Schlacht bei Tannenberg vor einem Jahr gedacht und dabei gleichzeitig die Niederlage des Deutschen Ritter-Ordens von 1410 vergessen werden.

Dazu bieten wir eine Auswahl aus den aufgelisteten 35 Liebesgaben-Sachen an: „Es werden benötigt: Zigarren, saure Bonbons, Tabakspfeifen, Bier, Hosenträger, Schaumwein in halben Flaschen und dergleichen.“ Alles war natürlich preußisch-ordentlich organisiert. „Gaben dieser Art und sowie bares Geld werden an die amtlichen Sammelstellen (für Spremberg Land: Landratsamt, für Spremberg Stadt: Kaufmann F. Müller Langestraße) erbeten.“

Schelten über zu hohe Bierpreise - ein Stammtischthema**35. Woche
30.08. bis 05.09.1915**

In dieser Woche beginnt nun der September. Da waren tiefgründige Betrachtungen des Redakteurs zu diesem Monat, aber an erster Stelle zum Sedantag am 2. September, angesagt. „Fünf- und vierzig Jahre sind seit jenem denkwürdigen Tage verflossen.“ Unter wikipedia.de steht dazu:

Der Sedantag erinnerte an die Kapitulation der französischen Armee am 2. September 1870 nach der Schlacht bei Sedan, nahe der französischen Stadt Sedan, der den entscheidende Sieg im Deutsch-Französischen Krieg brachte und bei dem der französische Kaiser Napoleon III. gefangen genommen wurde. Im aktuellen Waffengang sollte es allerdings am 11. 11. 1918 im Wald von Compiègne bei Paris anders kommen.

Wir beglücken Sie, liebe Leser, genau wie vor 100 Jahren, mit den „Wetterregeln für September. Nach den Bauernregeln verlangt man für den September ein allmähliches Hinübergleiten der Sommerwitterung ins Herbstwetter, wenn für den Rest des Jahres normale Witterungsverhältnisse vorherrschen sollen.“ Keine Mond- oder 100-Jahre-Prognose gibt uns der Redakteur dieses Mal. Wir sind enttäuscht, weil wir uns darüber nicht lustig machen können. Dafür bot man uns andere nicht minder interessante Gespräche an. „Die Stammtischabende kommen wieder zu ihrem Recht.“ Nachdem im Sommer nicht viel los war, änderte es sich nun. „Aber jetzt erst mit dem frühen Dunkelwerden abends, kommt eigentlich der richtige Zug hinein.“ Worüber wurde geplaudert? Natürlich zuerst über den Kriegsverlauf mit „aktuellen Kriegskarten, Feldpostbriefen und strategischen Offenbarungen“. Erst wenn das erledigt war, kam „das Schelten über die hohen Bierpreise an die Reihe.“

Wir sind wieder einmal froh, dass es seit 100 Jahren wenigstens dieses zeitlose Stammtischthema gibt.

Offizielles vom Kriegsverlauf melden wir Ihnen jede Woche. Das sind wir heute noch den Opfern schuldig - denken wir jedenfalls. „(Auszug aus den amtlichen Verlustlisten der deutschen Armee)“ 8 Tote, 22 Verwundete, 2 Vermisste, 2 Gefangene und „1 Verwundeten Austausch zwischen Frankreich und Deutschland“ - es war der „Fähnrich Robert Freytag aus Roitz ausgetauscht, befindet sich jetzt Res.-Lazarett Berlin Pankow.“

Dann gab es noch zivile und kriegerische Gerichtsberichte. Bemerkenswert scheint uns, dass ein Gastwirt für einen Tag ins Gefängnis musste, weil er „Schnäpse verschiedener Art an Militärpersonen verabreicht“ hatte. 6 Mark kostete einem Trattendorfer das Schlagen seiner Ehefrau im Mai und Juni mit einem Holzpantoffel. Das war natürlich im Jahr 1915.

Witz.

Die Hundefreundin. Besucherin: „Warum putze Sie denn ihrem kleinen Fido so eifrig die Zähne?“ Die Besitzerin: „Denken Sie sich, dieses arme Tierchen hat eben einen Menschen gebissen, und da kann man, wissen Sie, nicht vorsichtig genug sein.“
Harri Piel



Treppauf, treppab - Stufenweise zu mehr Fitness

Regelmäßiges Training in einem Sportstudio? Dafür kann sich nicht jeder begeistern. Wer zwischendurch dennoch etwas für seine Fitness tun möchte, findet zuhause die besten Voraussetzungen - zum Beispiel im Treppenhaus.

Der Mensch ist ein Bewegungstier! Aber während unsere Vorfahren als Jäger und Sammler noch viel auf den Beinen waren, verbringt der moderne Mensch einen Großteil seiner Zeit im Sitzen - im Büro, im Auto, vor dem Fernseher.

Die negativen Folgen dieses Bewegungsmangels sind allgemein bekannt. Die Liste reicht von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Rückenbeschwerden und Depressionen.

„Viele haben durchaus Lust auf Bewegung, wollen aber nicht in einem Verein oder einem Fitnessstudio trainieren“, beschreibt Klaus Möhlendick, Diplom-Sportwissenschaftler bei der Barmer GEK, das Dilemma. Sein Rat ist so einfach wie wirkungsvoll: mehr Bewegung in den Alltag bringen.

Auf die Treppe, fertig, los

„Wer sich mindestens zwei Stunden pro Woche, noch besser 30 Minuten täglich, bewegt, nutzt die nachweislich beste und wirksamste Methode, um gesund zu bleiben“, so der Experte. Dabei hat sich der bekannte Tipp „Treppe statt Aufzug“ als besonders effektiv erwiesen.

Denn mit täglichem Treppensteigen kann jeder seine Fitness steigern und etwas für seine Po-, Oberschenkel- und Wadenmuskulatur tun.

Und das ist wissenschaftlich belegt: Untersuchungen der Deutschen Sporthochschule Köln haben ergeben, dass sich dieses Training bereits nach wenigen Wochen positiv auf den Stoffwechsel auswirkt, den Sauerstoffaustausch stimuliert, den Herzmuskel kräftigt und die Gefäße erweitert. Zudem erkranken tägliche Treppennutzer weit weniger an Diabetes als notorische Fahrstuhlfahrer.

Einfacher Stufenplan

Trainingsgelegenheiten bieten sich überall. Nicht nur im Hausflur, auch auf dem Weg zum Arbeitsplatz, in Bürogebäuden, beim Einkaufen oder in Parkanlagen stoßen wir auf Treppen. Wie bei anderen Bewegungsformen rät Möhlendick, es auch beim Treppensteigen anfangs nicht zu übertreiben. „Wer nach ein oder zwei Etagen nicht mehr aus der Puste kommt, kann langsam aber sicher entweder die Anzahl der Treppen oder das Tempo erhöhen. Zwei Stufen auf einmal nehmen ist eine weitere Trainingssteigerung“, so der Experte.

Neben dem klassischen Treppensteigen lassen sich die Stufen auch für andere Übungen wie etwa Liegestütz, Ausfallschritt und Waden-Training nutzen. Wie's am besten geht, zeigt die Barmer GEK mit eigenen Übungsvideos unter www.barmer-gek.de/150852.

Anzeigen